

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

№ 238.

Dienstag den 10. October

1876.

Bekanntmachung.

Montag den 16. d. Mts. Morgens 10 Uhr wird in dem Bureau unterzeichneten Verwaltung das Gehlöl, sowie der Knochenabfall des der Küche des Civilhospitals dahier öffentlich an den Meist-
Königl. Civil-Hospital-Verwaltung.
Wiesbaden, 7. October 1876. Hölzer.

Curhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch den 11. October Abends 8 Uhr:

Abonnements-Ball im grossen Saale.

(Promenade-Anzug für Herren: schwarzer Oberrock.)
Städtische Cur-Direction: F. Heyl.

Köstgen.

Heute Dienstag den 10. October, Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung von Mobiliargegenständen, Bettwerk, Kleidungsstücken, Pferde-
geschirr, in dem Auktionslokale Friedrichstraße 6. (S. heut. Bl.)
Vormittags 10 Uhr:
Ankauf zur Einreichung von Submissionsofferten auf die Lieferung von
Bauholzbedarf für das hiesige Civilhospital pro 1877, auf dem
Bureau der Verwaltung. (S. Tagbl. 230.)
Nachmittags 2 Uhr:
Versteigerung von Bau- und Brennholz, Ratten u. dgl., an dem Hause
Webergasse 9. (S. heut. Bl.)

Dienstag den 10. October Vormittags 10 Uhr
Obstversteigerung in der Obstausstellung. 267

Heute

Nachmittags 2 Uhr Fortsetzung der
Versteigerung von Bau- und Brenn-
holz Webergasse 9 (Badhaus zum
Reichsapfel).

Marx & Reinemer,
Auctionatoren.

Bekanntmachung.

Bei der heute Nachmittag 2 Uhr stattfinden-
den Holzversteigerung Webergasse 9
(Badhaus zum Reichsapfel) kommen noch 6 Erster
und noch 6 dazu passende Spiegel-Scheiben zum
Ausgebot.

Marx & Reinemer, Auctionatoren.

C. Kaus, Dreher,

Wohnt jetzt Friedrichstraße 37 bei Herrn
Dörr. 16951

Gebrauchte Mobilien, wie: Buffet, Palisander mit
Marmorplatte, Schlafsofa, Kinderbett, Stühle, Weißzeug-
kasten u. s. w., sollen verkauft werden große Burgstraße 12,
Anzusehen täglich von 12—5 Uhr Nachmittags. 16910

Heute Morgen 9 Uhr: Versteigerung
von Möbel, 2 Pferdegeschirren u. s. w.
Friedrichstraße 6.

Es kommen noch 2 große Ständer, für Kraut
oder Fleisch sich eignend, mit zum Ausgebot.
F. Müller.

Bekanntmachung.

Nächsten Freitag den 13. October, Vormittags
11 Uhr anfangend, werden im Auktionslokale
Friedrichstraße 6: 1 Ladeneinrichtung für ein
Specereigeschäft, bestehend in 1 Theke, Schrank
mit ca. 100 Schubladen, Deckkasten, Essigfässer u.,
sowie 2 Comptoirabschlüsse (elegant geschnitten),
1 geschnittene, sehr schöne Theke und 1 großer ele-
ganter Schrank, Schiebschränke, Schubladen und
Glasschränke, 1 Parthie Lagerhölzer gegen gleich
baare Zahlung versteigert.

Sämmtliche Gegenstände sind in gutem Zustand.
Ferd. Müller, Auctionator.

Damen-Mäntel-Fabrik

18 Webergasse 18.

Reich assortirtes Lager in Herbst- und
Winter-Mänteln zu äußerst billigen
Preisen.

Megen- und Winter-Mäntel von
14 Mark an.

Cäcille van Thenen
aus Mainz.

16933

Hömerberg 22.

Hömerberg 22.

A. Fuhrmann.

Von heute an einen ausgezeichneten Wein per 1/2 Schoppen
18 Pf., süßen und rauschen Apfelwein, Frankfurter
Bier und Mittagstisch zu 45 Pf. 16874

Württembergischer Hof.

Von heute an wieder frischer, süßer Apfelmost. 16727

Nicht Stück noch fast neue Vorseker, à 1 Mt. 20 Ctm.
breit und 2 Mt. 20 Ctm. hoch, sind sehr billig abzugeben. Näh.
Faulbrunnenstraße 5. 16894

Cachemir - Hüthen

sind wieder eingetroffen.

16850

Louise Belsiegel, 30 Kirchgasse 30.

Schwalbacherstraße 29, Parterre, sind **Kochkessel** (1. Madäpfel) im Kumpf und Mäster zu verkaufen. 16841

Rheinstraße 28 sind einige Stämme guter **Föhner** (reine Rage), als: Spanier, Prinz Albert und Italiener, billig zu verkaufen. 16825

100 Stüd gute Eide zu verkaufen Steingasse 7. 16829

Eine Dame, franz. Schweizerin, erteilt **Unterricht** zur Erlernung der **französischen Sprache**. Anmeldungen erbitten **Burgstraße 7, Parterre rechts**. 16879

Ein Herr, welcher die deutsche Sprache erlernen will, sucht einen Lehrer. Näheres Schwalbacherstraße 19, Vorderhaus. 16927

Eine perfekte **Kleidermacherin** empfiehlt sich den geehrten Damen in und außer dem Hause. Näheres Webergasse 41, eine Stiege hoch links. 16916

Helenenstraße 14, Hinterhaus, wird ein Kind in gute Pflege genommen. 16860

Elise.

Wohin sind Sie verschwunden? Es bittet Sie um Angabe Ihrer gegenwärtigen Wohnung unter bewußter Adresse der verkannte Freund. 6049

Zum heutigen Geburtstag der Frau **K. T.** herzlichste Glückwünsche.

Hoch lebe das Rädchen,
Das „Ämm“ nebenbei,
Der Dritte im Rädchen
Freund „Großhans“ noch bei.

16952

— 3.

Loose verloren.

16853

Ein Kurbest. 40-Thlr.-Loos Nr. 6574, zwei braunsch. 20-Thlr.-Loose Nr. 7899 & 8752 und ein Meiningen 7-St.-Loos Nr. 8888 am Sonntag Abend zwischen 9 und 10 Uhr verloren. Dem Wiederbringer 30 Mk. Belohnung bei Frau Oberspiller Lippius in Och.

Ein **goldenes Medaillon**, enthaltend zwei Photographien, wurde am Sonntag Abend verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung Häfnergasse 18, 1 Stiege hoch. 16821

Verloren eine **Pferdedecke**. Abzugeben Dohheimerstraße 22a gegen Belohnung. 16885

15 Mark Belohnung.

Ein **Portemonnaie**, enthaltend einen Einhundert-Markfchein, 1 Thaler und verschiedenes Kleingeld, wurde am Samstag Abend vom Markt nach der Burgstraße, Spiegelgasse, Kranzplatz bis zur Weißbergstraße verloren. Abzugeben Neuberg 1a. 16911

Ein Sommerschirm

mit Horngriff wird vermisst, um dessen gef. Rückgabe Nerostraße 13, 1. Etage, gebeten wird. 16837

Ein **Ladenmädchen** gezeigten Alters, welches im Besitze guter Zeugnisse ist, wird gesucht Langgasse 19. 15882

Gesucht aufs Jahr mehrere Wäschfrauen im Hotel Rose. 16765

Ein auch zwei anständige Mädchen können das Kleidermachen gründlich erlernen, besonders gründlich das Zuschneiden. Näheres in der Expedition d. Bl. 16761

Mehrere Mädchen finden bei freier Wohnung und gutem Lohn dauernde Arbeit bei **C. F. Gademann**, Kunstwollfabrik in Biebrich. 16275

Eine Frau sucht Monatsstelle, am liebsten den ganzen Tag. Näh. Hermannstraße 7. 16861

Eine unabhängige, zuverlässige Monatsfrau wird gesucht Wörthstraße 10, 2 Treppen. 16869

Eine tüchtige Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Hermannstraße 7, Vorderh., 1 St. h. 16824

Ein braves, wohlgezogenes Mädchen kann unentgeltlich das Kleidermachen gründlich erlernen. Näh. Exped. 16822

Im Nähen und Ausbessern werden noch Et. Len angem. Näheres Grabenstraße 26, 2 Treppen hoch.

Eine **durchaus perfekte Kleidermacherin** wünscht einige Tage in der Woche besetzt zu haben. Näheres **alle 12**, eine Stiege hoch links.

In einem Hotel hier können gut recommandsirte Wäscherinnen und Flämädchen Beschäftigung auf die Wochen. Näheres Expedition.

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Ellenbogengasse 5.

Eine Frau sucht Monatsstelle. Näheres Schwalbacherstraße 3 Stiegen hoch.

Eine Volontairin

sucht in einem **Büreau** Stellung. Gef. Offerten belieben unter K. L. 33 in der Exped. d. Bl. einzureichen.

Eine gewandte Kleidermacherin und ebenso in allen Nähereien bewandert, sucht Arbeit mit der Maschine in und außer Hause. Bestellungen werden Geisbergstraße 8 angenommen.

Eine Wäschfrau wird gegen guten Lohn gesucht Walramstraße 25a, 1 Stiege links.

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. nimmt dieselbe Monatsstelle an. Näh. Römerberg 30.

Geisbergstraße 7 wird eine ganz perfekte Wäscherin gegen Lohn sogleich gesucht.

Eine Frau sucht noch für einige Tage in der Woche Beschäftigung im Ausbessern. Näh. Helenenstraße 22.

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Bügeln gegen geringe Entlohnung, am liebsten bei Wäscherinnen. Näheres Saalgasse 34.

Monatmädchen gesucht Römerberg 1.

Eine reinliche Frau sucht Monatsstelle. N. Steingasse 15.

Eine Monatsfrau auf 1 1/2 Stunde tägl. gesucht Hellmündstraße.

Ein braves, freundliches Hausmädchen wird zum 15. October gesucht. Näheres Leberberg 2.

Ein junges, williges Mädchen wird gesucht Webergasse 40, hoch links.

Ein reinliches Mädchen gesucht Schwalbacherstraße 31.

Ein anständiges Mädchen in gesetztem Alter, welches nähen, bügeln und waschen kann (sochen ist erwünscht), wird gleich gesucht, um mit nach auswärts zu gehen. Näh. Exped.

Ein Mädchen vom Lande gesucht Häfnergasse 18.

Ein ordentliches Mädchen auf gleich gesucht Bleichstraße 1.

Ein reinliches Hausmädchen sogleich gesucht Leberberg 7.

Eine Köchin, die auch etwas Hausarbeit übernimmt und Zeugnisse besitzt, wird nach Mainz gesucht. Näheres im „Victoria“, Zimmer Nr. 6, in den Vormittagsstunden.

Nach Frankfurt a. M.

eine perfekte **Herrschafts-Köchin** wird gesucht. Persönliche Meldungen in **Siebner's Bureau** große Eichenheimerstraße 24, 1 St., in Frankfurt a. M. (59/X.)

Ein Mädchen wird zu Kindern gesucht Rheinbahnstraße 5, eine Stiege hoch.

Ein Kindermädchen zu sofortigem Eintritt gesucht. Wilhelmstraße 12.

Gesucht sofort 10-15 Mädchen, Haus- und Küchenmädchen und Mädchen, welche bürgerlich lohn annehmen können, durch Frau Schug, Grabenstraße 2.

Eine Köchin, die selbstständig lochen kann und Hausarbeit übernimmt, und ein Hausmädchen werden zu Anfang November gesucht Rheinstraße 16, 1 Treppe hoch. Zu erfragen in der Vormittags.

Ein einfaches, reinliches Mädchen, welches bürgerlich lochen und Hausarbeit übernimmt, wird Anfangs November gesucht in der Exped. d. Bl.

Ein braves Dienstmädchen gef. Walramstraße 33, 1. St. 16874

Ein anständiges Frauenzimmer in reiferen Jahren, welches Haushalt selbstständig zu führen versteht, sucht Stelle. Steingasse 24.

ein geistes Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen bei einer
Herrschafft. Näh. Friedrichstraße 2, Parterre links. 16879
ein Mädchen, welche gut kochen und feines Badwerk zubereiten
suchen auf gleich Stelle. Näheres im Paulinenstift. 16906
ein ordentliches Mädchen mit guten Zeugnissen, das etwas kochen
Hausarbeit versteht, wird gesucht Webergasse 4, 1. St. 16857
ein Mädchen auf gleich gesucht. 16825
ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen für Hausarbeit und
Bewachung der Fremden gesucht. Näheres Louisenstraße 11. 16841
ein gut empfohlenes, reinliches Mädchen sucht auf gleich eine
Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näheres kleine
Königsstraße 4. 16843
in belagerten Haushalten erhalten sofort Haus-, Zimmer- und Kinder-
mädchen, Herrschaftsdienner und brave Mädchen als solche allein
ein **A. Eichhorn, Mühlgasse 13.** 16838
und außer ein Fräulein mit den besten Empfehlungen sucht als Haus-
mädchen oder bei einer Dame Stellung. Näh. Exped. 16823
Waltraute eine selbstständige, perfekte Köchin sucht Stelle; auch nimmt die-
selbe Auswärtige an. Näheres Ellenbogengasse 4 im Hinter-
Puppen links. 16830
für eine bürgerliche Familie wird ein einfaches, braves Mädchen
gegen Lohn Hausarbeit gesucht. Näh. Herrnhutstraße 2, 1 St. 16805
ein anständiges Mädchen wünscht Stelle bei einer einzelnen Herr-
schaft; dasselbe übernimmt auch die Pflege einer kranken Dame und
kann mit auf Reisen. Näh. Exped. 16943
eine **englische Nanne** oder geistes Kindermädchen wird zu
einer Kinde von 1 1/2 Jahren gegen hohen Gehalt gesucht von Frau
M. Mohr, Köpfergasse 21, Frankfurt a. M. (H. 62804) 20
15. sucht ein Mädchen, welches bügeln und serviren kann. Näh.
Herrnhutstraße 6, 1 St. h., Morgens zwischen 9 u. 11 Uhr. 16801
durch meine weitverzweigten Verbindungen mit Rheinland,
Sachsen und Hessen bin ich in der Lage, **gutes Dienst-**
personal zu beschaffen. Wer eine Stelle sucht oder eine solche
vergeben hat, wolle sich wenden an
Commissiönär **Beele, Mauergasse 8, Parterre.** 16809
ein junges, gebildetes Mädchen aus anständiger Familie sucht
Stellung in einem Mercerie- oder Kurzwaaren-Geschäft, oder zur
Befolgung bei 1 auch 2 Kinder. Näh. Schwalbacherstr. 22, Vorderh.
ein Mädchen von 16—17 Jahren wird zu Ende October in
eine Familie gesucht. Näh. Langgasse 45 im Laden. 16890
ein braves Mädchen auf gleich gesucht Launusstraße 31. 16914
eine perfekte Köchin sucht Stelle hier oder auswärts. N. G. 16913
Gesucht 1 **Kellnerin**, 1 **Hotel-Zimmermäd-**
chen, 2 **tüchtige Küchenmädchen**,
ein Mädchen für allein. **Stellen suchen:** 1 **Buffetmädchen**,
eine Kellnerin, welche lange Jahre in Frankreich gewesen, 1 per-
fekte Kammerjungfer, 2 perfekte Herrschafts-, 2 tüchtige Restaurations-
mädchen, 1 fein bürgerliche Köchin, sowie ein Hausbursche, welcher schon
in einer Stelle ist, durch das **Placirungs-Bureau**
von **Frau Frau Birek, Bahnhofstraße 10 a.** 34
eine **perfekte Kammerjungfer**, sehr empfohlen,
eine **tüchtige Köchin** suchen Stellen auf gleich durch
Frau Probator Ebert Wwe., Hochstraße 4. 16937
ein Mädchen gesucht Helenenstraße 20. 16928
ein Mädchen sucht Stelle. Näheres Hellmundstraße 21a, eine
St. hoch. 16920
ein anständiges Mädchen sucht Stelle als Vossel- oder Zimmer-
mädchen durch Frau **D. S., Schulgasse 10.** 16908
ein Hausbursche und Zimmermädchen und Köchinnen mit **guten**
Anfang werden gesucht; ebenso suchen Stelle 1 Kutscher und 3 gut-
zu empfehlende Mädchen, welche bürgerlich kochen können und Hausarbeit
verstehen, durch **Beele, Mauergasse 8, Parterre.** 16915
ein Mädchen jeder Branche für gleich und später gesucht durch
Ritter, Webergasse 13. 159
ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Näh. Schul-
gasse 4, Vorderhaus, 2 Etiegen hoch. 16912
suchen Stellen sehr gute **Herrschaftsköchinnen**,
Bonnen und **Hausmädchen.** Näh. durch
Wintermeyer, Häfnergasse 15. 16938
ein Mädchen wird ein braves Dienstmädchen gesucht. 16344

Stelle suchen ein feineres Hausmädchen, sowie eine gut
empfohlene Kammerjungfer zum baldigen Eintritt durch
Ritter, Webergasse 13. 159
Ein Zopfschneide gesucht Marktstraße 28. 15839
Für Schneider.
Ein tüchtiger Arbeiter findet dauernde Beschäftigung bei Schneide-
meister **Henninger, Westrigstraße 15.** 16615
Ein junger Mann, mit einfacher und doppelter Buchführung
vertraut, sucht Stelle. Eintritt kann sofort erfolgen. Franco-
Offerten unter L. M. 22 befördert die Expedition d. Bl. 16680
Ausläufer oder Hausdiener.
Ein junger Mann sucht Stelle als **Ausläufer** oder **Haus-**
diener. Näheres in der Expedition. 16754
Als Hotel-Hausbursche oder Diener suche ich anderweitige
Stellung. Referenzen stehen mir zur Seite.
Johann Haub, Saalgasse 32. 16936
Ein junger Diener gesucht. Näh. Röderallee 36. 16866
Ein junger Koch mit guten Zeugnissen sucht Stelle. N. Exp. 16832
Ein junger Mann, 17 1/2 Jahre alt, der seine 3 1/2-jährige Lehrzeit
in einem lebhaften Gemischtwaaren-Geschäfte zur Zufriedenheit be-
standen, sucht Stelle als **Commis** oder auch als **Magazinier.** Der-
selbe besitzt gutes Zeugnis und starken Körperbau. Näh. Exp. 16804
Es wird zum sofortigen Eintritt ein erfahrener und durchaus
zuverlässiger Diener gesucht, der über seine Führung die besten
Zeugnisse und Empfehlungen aufzuweisen hat. Näh. Exped. 16807
Als **Sehling** für meine **Buchhandlung** suche ich einen
jungen Mann mit guter Schulbildung.
H. Ebbeke, Kirchgasse 10. 299
Für Schneider! 67
Tüchtige Hockarbeiter finden dauernde Be-
schäftigung bei **Gebrüder Süß.**
Ein Schreinergefelle auf Wochenlohn gesucht Bleichstraße 12. 11919
Ein **Herrschaftskutscher**, sehr zuverlässig, mit
den besten Zeugnissen, sucht baldigst Stelle durch das Bureau
von Frau Probator **Ebert Wwe., Hochstraße 4.** 16571
6—8 gute Gartenarbeiter für dauernde Beschäftigung gesucht von
Gärtner **Claudy, Friedrichstraße 4.** 16921
Ein gut empfohlener Hausbursche ges. d. **Ritter, Weberg. 13.** 159
Ein Schreinergefelle gesucht Kirchgasse 7. 16944
Auf erste Hypotheten sind **Kapitalien** in jeder Höhe auszu-
leihen. Franco-Offerten unter Chiffre H. 10 befördert die
Expedition d. Bl. 15333
8000 bis 9000 Mark zu 5% Zinsen bei pünktlicher Zins-
zahlung zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 18041
Ein pünktlicher Zinszahler sucht auf ein neues Haus in bester
Lage **17—18,000 Mark** auf Nachhypothek zu leihen. Näh.
in der Expedition d. Bl. 18379
6—7000 Thaler pro 1. Januar auf erste Hypothek auszu-
leihen. Näh. Expedition. 16822
Gesucht von einer Dame (für die Dauer) ein möbliertes Zimmer,
Mittagstisch und Bedienung bei anständigen Leuten, gleichviel in welcher
Straße. Adressen mit Angabe des Preises unter J. B. A. in der
Expedition dieses Blattes erbeten. 16846
Zwei möblierte Zimmer gesucht.
ineinandergehend, Sonnenseite (nicht Parterre), in stillem Hause, auf
dauernde Zeit für einen einzelnen Herrn. — Gefällige Anträge
unter L. D. Nr. 30 nebst Preisangabe an die Exp. d. Bl. 16863
Für eine Dame wird auf längere Zeit ein möbl. Zimmer mit
kleinem Cabinet oder Mansarde gesucht, vom 15. d. Mts. oder
1. November ab beziehbar. Gegengleich. Adressen mit mäßiger
Preisangabe unter O. P. in der Exp. d. Bl. erbeten. 16848
Ein Local für eine **Wein-Birthschaft** zu
mieten oder auch ein Haus, welches
sich dazu eignet, zu kaufen gesucht. Gef. Adressen unter J. S. 32
bei der Expedition d. Bl. abzugeben. 16840



Neue Fischhalle,

Ecke der Gold- und Mehrgasse.

Heute treffen ein: Delgoländer Schellfische, sehr frische und billige Seezungen (Soles), Steinbutt (turbot), ferner sind frisch eingetroffen: Sehr schöne Hechte, Aale, ächter Winter-Rheinsalm 1. Qualität, Zander (sotak), Merlans, sowie Schlei per Pfd. 50 Pfg., Karpfen 70 Pfg. u. 87.

F. C. Hench, Hoflieferant.

Frisches Hirschfleisch

bei **Joh. Geyer, Hoflieferant,**
Marktplatz 3.
16942

Schnupf-Tabake

von **Gebrüder Lotzbeck** in **Lehr** sind frisch eingetroffen bei
16926 **J. C. Roth, Langgasse 18.**

Das **Dienstboten-Nachweise-Bureau** von Frau **Bockris** befindet sich **Neugasse 20** und empfiehlt mich den geehrten Herrschaften sowie dem Dienst-Personal aufs Beste.
16931 **Achtungsvoll Frau Bockris.**

Süßer Nesselwein

bei **Heinrich Kimmel, Marktstraße 18.** 16898

Schöne, grosse Kastanien

empfiehlt **A. Schirmer, Markt 10.** 16923

Von heute an wohne ich nicht mehr Schwalbacherstraße 27, sondern **Mauritiusplatz 6.** **Gust. Hänert, Schuhmacher.** 16950

Meine Wohnung nebst Werkstätte befindet sich von heute an **Wellrichstraße 31.**
16947 **Chr. Schnorr, Glaser.**

Ein **Landhaus** in guter Lage mit $1\frac{1}{2}$ Morgen Garten ist sofort billig zu vermieten oder zu verkaufen, ebenso ist ein kleines Landhaus, nahe der Bahn, billig zu verkaufen. Näheres durch **Fr. Beilstein, Bleichstraße 21** von 12 bis 3 Uhr. 16870

Ein dreistöckiges **Wohnhaus**, schön eingerichtet, erst 2 Jahre gebaut, ist weggangshalber für 10,600 Thaler mit kleiner Anzahlung zu verkaufen. Näheres durch **Fr. Beilstein, Bleichstraße 21** von 12 bis 3 Uhr. 16870

Buchene Diele,

zugeschnittene Tisch- und Bettstollen, Felge, Bord, Rahmen und Betten empfiehlt **J. Haberstock, Hofstraße 16.** 16886

Schöne Kastanien, Salz- und Essiggurken, gute Sandkartoffeln per Kumpf 29 Pfg., bei Abnahme mehrerer Kumpfe und mallerweise frei in's Haus geliefert, bei 16873 **K. Willenbacher, Webergasse 44.**

Ein schöner, mittelgroßer, wachsender **Hofhund** an einen guten Herrn unentgeltlich abzugeben **Schwalbacherstraße 1.** 16917

Hochstätte 10 sind ganze und halbe **Ochsenhäuser** zu verkaufen. 16930

Ein **Eichen-Meublement**, ein Fallofen, Betten, Kleider, Spiegel, Schränke sind zu verkaufen **Mainzerstraße 29.** 16926

Kartoffeln zu verkaufen. Näheres **Moritzstraße 9, Mittelbau, 1 Etage hoch.** 16881

Alle **Näharbeiten** auf der Maschine, sowie Kleider für Damen und Kinder werden nach neuestem Schnitt angefertigt **Frankfurterstraße 5b.** 16893

Für einen jährigen Knaben werden **Nachhilfsstunden** durch einen älteren Schüler gesucht. **Näh. Exped.** 16849

Alle feinen **Näh- und Stopfarbeiten** werden besorgt **Dogheimerstraße 52.** Dasselbst können Mädchen die genannten Arbeiten erlernen. 16909

Schwarzen Seidensammel

in sechs Qualitäten per Meter von 5 Mark an, schwarz **Baumwollensammel** für Röcke, Joden und Kinder empfiehlt **G. Wallenfels, Langgasse 38.**

Ausgehende Forderungen werden gekauft von **Beele, Consulent, Mauergasse 8, Parterre.**

Gelbe Fußbodenlack-Farbe (Bleiblicher Lack),

in wenigen Minuten trocken. Ich empfehle meine allgemein als vorzüglich bekannte gelbe Fußbodenlackfarbe hiermit bekannt zu machen, der eine angenehme gelbe Farbe hat, wird schnell trocken, äußerst hart und kann mit Wasser gewaschen werden, den Glanz zu verlieren.

Preis pr. Pfd. 1 Mt. 50 Pfg. ohne Emballage. Verkauf für **Wiesbaden** bei Herrn **J. Gottschalk, Goldgasse 2.**

Dieblich, den 1. April 1876.
Adolph Berger, Rathhausstrasse 256, Firnis-Fabrik.

Feldstraße 17, Parterre, ist ein Kastenofen, so gut zu verkaufen.

Ein **Säulenofen** zu verkaufen **Adolphsallee 13.**

Sämmtliche Bücher für Sexta und Quinta beider Klassen sind zu haben **Elisabethenstraße 2, 1 Treppe hoch rechts.**

Moritzstraße 15 sind ausgezeichnete **Kartoffeln** zu haben.

Ankauf von **Nessel** bei **August Kämmerer, Wwe., Mehrgasse 28.**

Nessel verschiedener Sorten preiswürdig zu verkaufen **Marktstraße 23 im 2. Stock, Hinterhaus.**

Nerostraße 33 sind gepflanzte **Nessel** zu verkaufen.

$\frac{1}{2}$ **Winter-Abonnement** der ersten Ranggalerie abgegeben. **Näh. Expedition.**

$\frac{1}{4}$ oder $\frac{1}{2}$ eines **Speerritzplatzes**, 3. Reihe links, abgegeben. **Näh. Expedition.**

Ein noch guter, mittelgroßer **Porzellanofen** ist billig zu verkaufen. **Näh. Expedition.**

$\frac{1}{4}$ **Speerritz** abgegeben. **Näh. Adolphsallee 18.**

Gute Kochbirnen und **Nessel** zu haben **Wendelsberg 18** sind versch. Sorten gef. **Nessel** zu haben.

Für Specerei- oder Materialienhandlung Viele große abgetheilte **Holzstücken** billig abgegeben **Marktstraße 27.**

Ein **Rüchenschiff**, eine **Arbeitsmaschine**, sowie verschiedene **Möbel** zu den billigsten Preisen abgegeben **Nerostraße 14.**

Ein **Porzellanofen** zu verkaufen **Schwalbacherstraße 1.**

Geld auf Gold, Silber, Uhren, Weiszeug, Betten und oder sonstige Sicherheit. Bei Beträgen über 1000 bedeutend ermäßigte Zinsen. **Frau Kaiser, Hofgasse 8.**

Petite Reine!

Quelle bonheur! comment pourrais-je jamais exprimer reconnaissance pour toutes les doux souvenirs que aimable lettre me rapelles? Milles tendresses. **Grand**

Neue, ovale Tische zu verk. **Schwalbacherstraße 55.**

Zwei Keller Eis zu verkaufen. **Näh. Elisabethenstr. 21.**

Das Pfand- resp. Rückkaufs-Geschäft,
An- und Verkauf von Möbel, Schuhen, Kleidern und Betten,
befindet sich jetzt **Säckerergasse 3.**
16764 **Frau Kaiser.**

Wohnungs-Veränderung.

Seit 3. October wohne ich **Walramstraße 29**, zunächst der
Emserstraße, was ich meinen geehrten Kunden hiermit bekannt mache.

Ph. Lendle, Sattler & Tapezيرer.

NB. Dasselbst ist eine Wohnung, im ersten Stock gelegen, mit
Glasabschluß und sonstigen Bequemlichkeiten auf 1. Januar 1877
zu vermieten. **D. O. 16789**

Frische Kieler Bückinge, Sprossen

find frisch eingetroffen bei
16748 **C. Zellmann,**
Abelhaidestraße 15a.

Den Empfang der neuesten
Herbst- & Winter-Moden
beehre mich ergebenst anzuzeigen.

Louise Reisiegel,
30 Kirchgasse 30.

Modelle stehen zur Ansicht und werden alle
Pugarbeiten billigst angefertigt. 16847

Eine **Bettlade** und 8 **Schubfenster** zu verkaufen. Näh.
Stiftstraße 12, Parterre. 16858

Eine halbe **Ohm 1875er Rheinwein**, eigenes Bergwach-
thum, unversälscht, ist billig zu verkaufen. Näheres Emserstraße 2
im Laden. 16852

Adlerstraße 3 ist ein leeres Zimmer zu vermieten. 16985

Adlerstraße 18 ist ein Dachlogis und ein heizbares Zimmer
Parterre an Hille Leute zu vermieten. 12422

Adlerstraße 38 sind zwei Mansardwohnungen zu verm. 16833

Adlerstraße 48

ist eine abgeschlossene Wohnung von 2 Zimmern und Küche sogleich
billig zu vermieten. Näheres zu erfragen Adlerstraße 46, Parterre.

Adolphstraße 1, Parterre, in nächster Nähe der Gymnasien und
Casernen, 1 oder 2 möbl. geräumige Zimmer gleich abzug. 16237

Bleichstraße 13, 2 St. h., möblierte Zimmer zu verm. 15389

Bleichstraße 18 ist eine heizbare Dachkammer an eine stille
Person zu vermieten. 16864

Bleichstraße 29 (2 Tr. h.) ist eine gegen Süden gelegene, hübsch
möblierte Wohnung von zwei geräumigen, warmen Zimmern zu
vermieten. 16899

Kleine Burgstraße 5 ist ein kleines Logis zu verm. 16582

Doppeimerstraße 31 ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern,
Küche, 2 Mansarden nebst Zubehör auf gleich oder später zu
vermieten. 12350

Elisabethenstrasse 23

2 Salons, 5 Zimmer, Küche, 4 Mansarden mit Zubehör und
Gartenbenutzung unmobliert oder mobliert für die Winteraison
sogleich zu vermieten. 16181

Emserstraße 12a ist die Bel-Etage mit Gartenbenutzung zu
vermieten. 16651

Emserstraße 29b, Hochparterre, ist eine neu hergerichtete herr-
schaftliche Wohnung von 5-6 Zimmern, Zubehör und Garten auf
gleich zu vermieten. 16803

Faulbrunnenstraße 3 ist ein freundliches, möbliertes Parterre-
zimmer auf gleich zu vermieten. 14253

Frankenstraße 7 Parterre, ein möbl. Zimmer zu verm. 16381

Friedrichstraße 6 ist eine Mansard-Wohnung zu vermieten
und gleich zu beziehen. Näheres Friedrichstraße 12. 16845

Friedrichstraße 8, 2 St., möblierte Zimmer zu verm. 16884

Geisbergstrasse 3 ist eine elegant möblierte Bel-Etage,
abgeschlossen, von 7 Zimmern, Küche
und allem Zubehör, ganz aufgestellt zu vermieten. 13291

Geisbergstrasse 3, Frontspitze, ist eine schöne Woh-
nung von 1 Zimmer, 2 Kammern
und Küche auf 1. Januar 1877 zu vermieten. 16696

Geisbergstraße 8 ist ein möbliertes Zimmer und Cabinet mit
Porzellanofen sofort zu vermieten. 16747

Geisbergstraße 18 ist ein **einfach möbl. Zimmer**, sowie
1-2 heizbare Mansarden mit oder ohne Küche gleich zu verm. 2000

Grabenstraße 20 ist die Frontspitze zu vermieten. 16859

Helenenstraße 3, Bel-Etage, möblierte Zimmer zu verm. 14482

Hermannstraße 7 sind 2 Zimmer mit Küche im Vorderhaus
zu vermieten. 15460

Villa Kapellenstrasse 23a

ist mit komfortabler Einrichtung, großen, gesunden Räumen und
schattigen Wein- und Obstgärten mobliert zu vermieten oder
zu verkaufen. Näheres im Badhaus „zum Engel“. 15450

Karlstrasse 4, Bel-Etage, sind 1 auch 2 möblierte
Zimmer zu vermieten. 15554

Karlstraße 6 ist eine neu hergerichtete Parterre-Wohnung von
2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. 16617

Karlstraße 28 ist im Mittelbau eine freundliche Wohnung von
3 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näheres
bei D. Kado. 8931

Langgasse 28 sind 2 unmoblierte Zimmer zu vermieten. 16740

Leberberg 7 sind elegant möblierte Zimmer und
Wohnungen mit oder ohne Pension
zu vermieten. 16031

Louisenstraße 18, 1 Stiege hoch, sind 2 gut möblierte Zimmer
mit Küche oder Pension zu vermieten. 14135

Mauergasse 1, 3. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 16811

Mauergasse 5 im 1. Stock ist ein Zimmer mit oder auch ohne
Möbel zu vermieten. 16593

Nichelsberg 3 ist ein Dachlogis sogleich zu vermieten. 16661

Norikstraße 6, Bel-Etage rechts, ist 1 auch 2 elegant möblierte
Zimmer, auf Wunsch mit Pension, zu vermieten. 8891

Norikstraße 12 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern,
Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres im
Hinterhaus eine Stiege hoch. 11232

Oranienstraße 2, eine Stiege hoch, ist ein möbliertes Zimmer
zu vermieten. 15947

Oranienstraße 4 sind möblierte Zimmer, zusammen oder einzeln,
mit oder ohne Pension zu vermieten. 16308

Oranienstraße 15 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 15193

Oranienstraße 22, nächst der Abelhaidestraße, sind mehrere elegante
Wohnungen von 6 und eine von 4 Zimmern nebst Zubehör und
Ballons sofort oder später zu vermieten. 16752

Parlstraße 7 ist die möblierte Parterre-Wohnung zu verm. 16925

Rheinbahnstraße 4 ist ein schönes Souterrain-Zimmer (auch ist
dasselbe für ein Bureau geeignet) an eine einzelne Person auf
gleich zu vermieten. 16834

Rheinstrasse 19

ist eine gut möblierte Wohnung ganz oder geteilt zu verm. 16721

Rheinstraße 28 im Hinterhaus ist ein Logis von 2 Zimmern,
Küche, 1 Mansarde, Keller und Holzstall zu vermieten und
gleich oder auch später zu beziehen. 16826

Rheinstraße 56, 2 St., ist eine kleine Wohnung zu verm. 16949

Röderstraße 12, 1 Treppe hoch, ist ein freundlich möbliertes
Zimmer mit oder ohne Koft zu vermieten. 16878

Saalgasse 16 ist ein freundlich möbliertes Zimmer für 12 fl.
per Monat zu vermieten. 15628

Schwalbacherstraße 19, 2 St., ein möbl. Zimmer z. v. 16817

Schwalbacherstraße 23, Vorderhaus, ist eine Wohnung von
2 Zimmern, Küche u. zu vermieten. 16831

Sommerstraße 4 ist eine Stube mit Keller und ein heizbares Dachstübchen auf gleich zu vermieten. 16889

Sonnenbergerstrasse 21c,

Villa Rosenhain, **Bel-Etage** (Privat-Wohnung), elegant möblierte Zimmer zu vermieten. 16876

Sonnenbergerstraße 34 bei norddeutschen Damen einzelne und zusammenhängende Zimmer miethfrei, event. mit Küche. Auf Wunsch Pension, sowie Antheil am Familienleben. 16402

Spiegelgasse 4, Sonnenseite, sind 4 elegant möblierte Zimmer zu vermieten. 15856

Steingasse 25 ist eine Wohnung auf gleich oder auch später zu vermieten. 16887

Stiftstraße 3, **Bel-Etage**, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör und Gartenbenutzung sogleich zu vermieten. 16855

Stiftstraße 5c ist eine abgeschlossene **möblierte Parterre-Wohnung** von drei Zimmern nebst Küche und Zubehör für den Winter zu vermieten. Näh. eine Treppe hoch. 18954

Taunusstraße 26 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 7682

Taunusstraße 47 ist ein kleines Logis, sowie ein unmöbliertes Parterre-Zimmer im Hinterhaus auf gleich zu vermieten. 16896

Wallmühlstraße 12 ist eine Giebelwohnung zu verm. 16827

Walramstraße 31, Stb., 2. St., 1 möbl. Zimmer zu verm. 16836

Welligstraße 18 sind 2 Parterrezimmer und eine schöne Mansardenwohnung zu vermieten. 16883

Welligstraße 42 ist ein Dachlogis auf gleich zu verm. 16759

Wilhelmshöhe 1 (auf dem Leberberg)

sind möblierte Zimmer zu vermieten. 14403

Ein möbl. Zimmer zu vermieten Bleichstraße 9, Hinterh. 14582

Ein **gut möbliertes Parterre-Zimmer** an einen Herrn zu vermieten Raifstraße 8. 16281

Eine **Dachkammer** ist an eine ruhige Person zu vermieten Raifstraße 8. 16282

Ein möbliertes Zimmer zu verm. Schwalbacherstr. 19, Hth. 15986

Salon und Schlafzimmer, schön möblirt, für monatlich 30 Mark zu vermieten Goethestraße 3, Parterre. 16345

Mehrere schön möblierte Zimmer sind einzeln oder zusammen billig zu vermieten Moritzstraße 20, **Bel-Etage**. 15961

Ein möbliertes Parterre-Zimmer zu verm. Welligstraße 21. 18719

Zwei schön möblierte Zimmer, nicht zusammen oder einzeln, billig zu vermieten Langgasse 8, Eingang Gemeindebadgäßchen 1, 2. St. 16475

Eine große, heizbare Mansarde wird an eine einzelne Person billig vermietet Nerostraße 34. 16425

Ein kleines, einfach möbliertes Zimmer, eine Treppe hoch, nach der Straße, ist monatlich für 10 Mark 50 Pfg. zu vermieten; auf Verlangen ist auch Kost dabei zu haben. Näh. Nerostraße 34. 16426

Oberhalb der Dohheimerstraße (Jog. Hohl) bei Friz ist eine Frontspitz-Wohnung zu vermieten. 14810

Möblirt zu vermieten zwei Zimmer zusammen im Garten an eine Person Mainzerstr. 2. N. im Schweizerhaus. 14188

Zwei unmöbl. Zimmer sofort zu verm. Bahnhofstraße 10a. 16760

Ein heizbares, leeres Zimmer zu vermieten. Näh. Exped. 16810

Ein möbl. Zimmer zu verm. Nerostraße 25, 1 St. 5. L. 16815

In meinem neu erbauten Hause Adersstraße 23 ist die Frontspitz-Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, Küche und sämtlichem Zubehör, auf gleich zu vermieten. Ph. Schweißguth. 16813

Ein unmöbliertes, heizbares Zimmer zu vermieten Faulbrunnenstraße 8 zwei Stiegen hoch. 16812

Möblierte Zimmer mit und ohne Pension oder Küche ist zu vermieten Mainzerstraße 5. 16839

Für Bäcker. Nerostraße 1 ist eine **Wohnung** mit **Bäckofen** zu vermieten. 16816

Möblirt oder unmöblirt ist auf gleich eine schöne **Edw. Wohnung** (**Bel-Etage**) von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten Behrstraße 14. 16941

Ein freundliches, großes, möbliertes Zimmer zu vermieten Kirchgasse Nr. 12, 2 Stiegen hoch, vis-à-vis dem alten Nonnenhof. 16900

Ein einfaches Parterrezimmer mit oder ohne Bett zu vermieten Kirchgasse 12, 2. Stiegen, vis-à-vis dem alten Nonnenhof. 16901

Ein schön möbliertes Dachstübchen zu verm. Schillerplatz 2a, Hth. Eine Mansarde ist an eine ruhige Person zu vermieten Dohheimerstraße 7a. 16904

Der seither von Herrn Bärstümacher E. h. u. bewohnte Laden Michelsberg 18 ist auf 1 Januar 1877 anderweit zu vermieten. Joh. Weidmann. 16783

Grabenstraße 6 sind zwei **Läden** mit dazu gehörigen Wohnungen zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 14. 16808

Ein solider Arbeiter oder Arbeiterin kann eine angenehme Schlafstelle erhalten. Näh. Geisbergstraße 8, 3 Stiegen hoch. 16818

Gymnastiken oder Einjährige können in einer anständigen Familie noch Antheil am Mittagstisch haben. Näh. Exped. 16407

Schüler hiesiger Lehranstalten und anständige Leute finden in einer gebildeten Familie zu mäßigen Preisen Kost und Logis. Näheres Frankenstraße 5. 15066

Familien-Pension. 14840

Wohnung und Pension Rheinstraße 2, dem Victoria-Hotel vis-à-vis. Moritzstraße 14 ist ein Magazin zu vermieten. 12866

Ein **Schneider** kann Kost und Sitzplatz erhalten. Näh. Schwalbacherstraße 53, 1 Stiege hoch. 16902

Zwei Arbeiter finden Schlafstellen Friedrichstraße 37, Hinterhaus, Seitenbau rechts, 2 Treppen hoch. 16458

Ein Mädchen kann Schlafstelle erhalten Webergasse 42, Brdh., 3 St.; auch kann daselbst ein Kind in Pflege genommen werden. 16720

Ein Mädchen kann Schlafstelle erhalten Steingasse 22, Dachl. 16828

Ein Arbeiter erhält Kost und Logis Römerberg 22. 16907

Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein lieber Bruder,

Heinrich Stuber,

vorgestern Nachmittag 5 Uhr nach längerem Leiden sanft verschieden ist.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause, Dohheimerstraße 5, aus statt.

Die tieftrauernde Schwester:
16888 **Maria Stuber.**

Danksagung.

Allen Denjenigen, welche unsere liebe Frau und Mutter, **Johannette Litzius**, geb. **Ruhn**, zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten, besonders auch der löblichen Artillerie-Musik sagen hiermit den herzlichsten Dank 16895

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Für die vielen herzlichen Theilnahme-Bezeugungen bei den großen, schmerzlichen Verlusten unserer drei Kinder sagen wir unseren tiefgefühltesten Dank und bemerken, daß namentlich die schöne, trostreiche Rede des Herrn Pfarrers Köhler, sowie die von Herrn Bille mit seinen Freunden gespielten Chöre wohlthuend auf unsere Herzen wirkten. 16940

Feh. de Fallols und Frau.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß am Sonntag Nachmittags 2 1/2 Uhr unsere innigst geliebte Frau und Mutter,

Catharine Hammerschmidt,

geb. **Walther,**

nach langen, schweren Leiden dem Herrn verschieden ist.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 11. October Nachmittags 2 1/2 Uhr vom Leichenhause aus statt. Um stille Theilnahme bitten

Der trauernde Vater:

L. Hammerschmidt, Schreinermeister,
nebst drei Kindern.

16934

Auszug aus den Civilstandsregistern der Stadt Wiesbaden.

7. October.

Geboren: Am 2. Oct., dem Keller Hermann Knoll e. T., A. Catharine. — Am 5. Oct., dem Kaufmann Louis Dignesse e. T., A. Suzanne. — Am 6. Oct., dem Dreher Robert Schloffer e. T., A. Helene.

Kaufboten: Der verw. Bademeister Johann Philipp Schneider von Kessel, A. L. Schwalbach, wohnh. dahier, und Friederike Louise Johanneette Wilhelmine Matt von Wülfelbach, A. Wesen, wohnh. dahier. — Der Gastwirth Johann Christian Borch von L. Schwalbach, wohnh. daselbst, und die Wittve des Ringers und Gastwirths Heinrich Adolf Born, Eva, geb. Jamin von hier, wohnh. dahier. — Der Freiherr Ludwig von Büttlar von Elberhausen, wohnh. daselbst, und Amalie Caroline Wilhelmine Friederike Marie von Schwertell von Willingshausen, wohnh. dahier. — Der verw. Tagelöhner Johann Jacob Wilhelm von Wesen, wohnh. zu Clarenthal, und Philippine Dorothea Clara Müller von Wesen, wohnh. daselbst. — Der Maurer Peter Johann Bröck von Oberiefenbach, wohnh. dahier, und Marie Anna Ost von Eisenbach, A. Idstein, wohnh. zu Eisenbach, früher dahier wohnh. — Der Hausburche Philipp Adolf Lauth von Nibelbach, A. Usingen, wohnh. dahier, und Helene Kunkler von Unna, A. Marienberg, wohnh. dahier. — Der Küstergehilfe Gottfried Broel von Königswinter, wohnh. dahier, und Margarethe Börner von Dietkirchen, A. Limburg, wohnh. dahier. — Der Stein- u. Ziegelhauer Conrad Vogel von Alldorf a. L., Reg.-Bez. Kassel, wohnh. dahier, und Christine Klee von Niederburg, Kreis St. Goar, wohnh. dahier.

Beerdigt: Am 7. Oct., der Herrnschneidergehilfe Wilhelm Friedrich Carl Bald von Reichenbach, A. Idstein, wohnh. dahier, und Caroline Philippine Schäfer von Berrghahn, A. Rennerod, bisher dahier wohnh. — Am 7. Oct., der Hausburche Johann Wilhelm Carl Fuhr von Holzhausen, A. Rastatt, wohnh. dahier, und Louise Margarethe Rint von Wommelsheim bei Gladenbach, bisher dahier wohnh. — Am 7. Oct., der verw. Maurergehilfe Philipp Christian Haibach von Diez, wohnh. dahier, und Henriette Christiane Kämpfer von Schiesheim, A. Diez, bisher dahier wohnh.

Für die durch lange Krankheit höchst Angestaltete sind bei der Expedition d. Bl. eingegangen: Von Ungenannt 60 Pf., L. G. 1 M., Ungenannt 4 M., welches dankend bescheinigt wird.

Für Fr. Klilian in Sonnenberg gingen bei der Expedition d. Bl. ein: Von Ungenannt 2 M., Carl 1 M., Ungenannt 3 M., H. G. 2 M., L. G. 1 M., welches dankend bescheinigt wird.

Tages-Kalender.

Permanente Kunst-Ausstellung (Eingang s. obige Colonne) täglich von Morgens 8 bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Heute Dienstag den 10. October.

Höhere Mädchenschule von Frau Nühl. Vormittags 10 Uhr: Beginn des Wintersemesters.

Lehrer-Erziehungs-Anstalt von Dr. Kunkler und Dr. Burkart in Friedrich a. Rh. Beginn des Wintersemesters.

Mädchen-Preparandenschule. Nachmittags von 2—4 Uhr: Unterricht.

Gewerbliche Modellschule. Nachmittags 4 Uhr: Beginn des Wintersemesters im Hause Schwalbacherstraße 17, Hinterbau.

Orchestra in Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.

Männer-Gesangsverein „Concordia-Fiedlerclub“. Abends 8 1/2 Uhr: Probe im Vereinslokal (Mudersbühl).

Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringturnen.

Wiesbadener Männer-Gesangsverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.

Königliche Schauspiele. 186. Vorstellung. (4. Vorstellung im Abonnement.) Prolog von C. Schultes, gesprochen von Herrn Kühn. „Das Räthsel von Heilbrunn.“ Großes romantisches Ritterchauspiel in 5 Aufzügen, nebst einem Vorspiel in einem Aufzuge, genannt: „Das heimliche Gericht“, nach Heinrich v. Kleist, für die Bühne bearbeitet von Solheim. (Vorspiel und 4. Akt.) — Neu einstudiert: „Der zerbrochene Krug.“ Lustspiel in 1 Akt von Heinrich v. Kleist. — Abonnements-Anmeldungen zu den diesjährigen Symphonie-Concerten werden vom 13. bis 16. d. Mts. von 10—12 Uhr Vormittags in dem Theater-Bureau entgegen genommen. Den vorjährigen Abonnenten bleiben ihre Sitze bis zum 12. d. Mts. reservirt. Das 1. Concert findet Montag den 28. October c. statt.

? Straßkammer vom 9. October. Die Inhaber der Firma Lazarus Samson Sohn, Jacob Sohn und Elias Saal Decker, beide aus Hamburg, haben im Mai d. J. einem damals in Homburg, jetzt hier wohnenden Obersten Loose der Hamburger Lotterie offerirt. Die Staatsanwaltschaft hatte deshalb gegen die Obengenannten Klage erhoben; die Behörde in Hamburg verweigerte jedoch die Insinuation der Klage und war hierauf vom Gerichtshofe beschloffen worden, die Angeklagten durch ein dreimaliges Auskreiden im öffentlichen Anzeiger zum heutigen Termine zu laden. Auf Grund des §. 286 des St.-G.-B. in Verbindung mit Artikel 4 der Allerhöchsten Verordnung vom 25. Juni 1867 werden die Angeklagten zu je 80 Mark Geldstrafe, für welche im Nichtzahlungsfalle je 2 Tage Gefängnis eintritt, und in die Kosten der Untersuchung verurtheilt. — Am Abend des 31. Juli zwischen 9 und 10 Uhr wurde der an diesem Tage entlassene Bahnhofsarbeiter Weigler von Hagen von dem Kellner Philipp Schiebener, bei dessen Eltern der Erkerer wohnt, sich aber unter Mitnahme eines Paares Stiefel und des Hauschlüssels und mit Hinterlassung von Schulden entfernt hatte, von der Schwalbacherstraße aus bis in die Goldgasse verfolgt und daselbst eingeholt. Gleich darauf wurde einem Schutzmännchen, der sich dienstlich in der Wirthschaft zum goldenen Roß befand, die Meldung gemacht, auf der Straße werde ein Dieb festgehalten, worauf sich derselbe dorthin begab. Auf die an Schiebener gestellte Frage, was hier geschehen sei und ob der Mensch, den er festhalte, etwas gekohlen habe, erwiderte Schiebener: „Nein! er ist uns noch Geld schuldig und will durchgehen.“ Der Schutzmännchen lebte aber deshalb die Verhaftung des Weigler ab. Am nächsten Tage machte Schiebener bei der Polizeidirection eine Anzeige gegen den Weigler wegen Diebstahls und erwähnte bei dieser Gelegenheit, er habe dem betreffenden Schutzmännchen Abends vorher gesagt, er solle den Menschen, den er festgehalten habe, verhaften, und hätte der Schutzmännchen dieses gethan, dann wäre er — Schiebener — zu seinen Sachen gekommen. Wenn diese Angabe wahr wäre, so würde sich der Schutzmännchen einer Verletzung seiner Dienstpflicht schuldig gemacht haben. Der mit der Aufnahme des Protocolls beauftragte Polizeibeamte gibt aber an, daß der Angeklagte nicht die Absicht gehabt habe, gegen den Schutzmännchen eine Anzeige zu erstatten, sondern er habe es nur gelegentlich seiner Deposition erwähnt. Das Gericht erkannte auf Freisprechung. — In der Privatklage der geschiedenen Ehefrau Kasatsky gegen die Marie Wachsman von hier wegen Ehebruchs wurde die Beklagte durch Urtheil des kgl. Amtsgerichts dahier vom 7. Juni zu 4 Wochen Gefängnis verurtheilt. Das Gericht beschließt, die Berufung der Beklagten zurückzuweisen. — Am 27. August entwandte der damals hier in Arbeit stehende Regenerbursche Adolph Mansky aus Prigwald seinem mit ihm auf demselben Zimmer schlafenden Nebengestellten ein Paar Hosen und ein Paar Pantoffeln, sowie einem ebenfalls daselbst wohnenden Knecht einen Rock. Der Angeklagte ist gefänglich und wird zu einer Gefängnisstrafe von 6 Wochen und in die Kosten der Untersuchung verurtheilt.

Wiesbaden, 9. Oct. (Königliche Schauspiele.) Als zweite Oper im Winter-Abonnement erschienen gestern „Die Hugenotten“. Allerdings hatten wir dieselben erst nicht allzulange vorher, doch ist ein Werk solchen Styles immer ein Glanzpunkt im Repertoire, und außerdem brachte es auch einige Reuebefestigungen. Hr. Pessiaß gab die „Valentine“. Ueber dieselbe haben wir uns schon anlässlich ihres Gespiels ausgesprochen. Es war unverkennbar, daß gestern eine größere Zuversicht ihrem Gesange und Spiele eine bestimmtere und selbst musikalisch dramatisch gestaltende Haltung verlieh, daß auch Einzelnes leichter überstanden wurde; namentlich erschien die große Scene des 4. Aktes farbenreicher. Die Uebersetzung, daß Hr. Pessiaß nicht nur vorzugsweise, sondern ausschließlich dem dramatischen Fache zuzusteuern hat, stellt sich uns bei jeder neuen Leistung fester. Von der „Agathe“ und, im Gegensatz zu derselben, von ihrem „Fidelio“ abgesehen, sprechen ihre bisherigen Leistungen dafür und insbesondere ihr von Natur etwas schweres Stimmmaterial. Daß sie aber für dieses Fach noch tüchtige Studien machen muß, ist außerhalb aller Frage. Herr Lederer hatte den „Raoul“ zu repräsentiren. Dessen Vorträge wie Defekte, jene in einem beliebigen, kunstverständigen Spiele und in einer vortheilhaften musikalischen Deklamation, diese in dem Mangel an Höhe und in der unympathischen Klangfarbe seines Organs bestehend, haben wir schon zu verschiedenen Malen berührt, so daß wir von nun ab nicht weiter mehr darauf zurückweisen und nur die Leistung selbst ins Auge fassen wollen. Diese war in der eben genannten Rolle recht anerkenntenswerth. Sowohl in den Scenen des 3. Aktes als vorzüglich in dem großen Duette mit „Valentine“ gab er dramatisch und gefänglich recht wirkungsvolle Zeichnungen. Der „Raoul“ war unfehlbar die beste seiner bisherigen Leistungen. Hr. Muzell sang die Cavatine in der gewohnten Manier ansprechend und anmuthsvoll. Daß Herr Sieber mit vollem Rechte singen darf, „Ich bin Marcel“, hat er auch gestern wieder bewiesen. Hr. Lüdeke singt die „Margarethe“ in technischer Vollendung und mit aller derjenigen Grazie, welche diese Partie auszeichnen muß. Die Oper wurde im Uebigen und Gange, der 1. Akt theilweise ausgenommen, gut ausgeführt. Das Sextett, der Spottchor, die Waffenwehre u. wurden trefflich ausgeführt. Auch das Ballet trug das Seine hierzu bei. Das Haus war in der erfreulichsten Weise besetzt. Trotz der Anfüllung in demselben war die Temperatur eine leidliche. Es verdient der Anerkennung, daß eben zur Verhütung des Hauses alle mögliche Aufmerksamkeit seitens der Techniker ausgedehnt wird. Nicht Jedem, der fröhlich auszieht, ist es beschieden, ebenso glücklich nach Hause zurückzukehren! Vorgestern, Sonntag Nachmittags, machte eine größere Gesellschaft Männer und Frauen einen Ausflug über Flörsheim und Bad Weilbach nach dem so schön gelegenen Bäder (nebenbei bemerkt in letzterer Zeit eine sehr beliebt gewordene Tour), man war recht vergnügt, bis auf der Rückkehr große Trauer eintrat, indem dem Rentner Herrn Martin Melekt, einem Theilnehmer der Partie, ein Unwohlsein ergriff,

auf das alsbald ein Hirnschlag und damit der Tod folgte. Die sofort im Anspruch genommene ärztliche Hilfe hatte keinen Erfolg mehr. Die Leiche, welche eintrifft in den Hirscheimer Rathhaus verbleibt, wurde gestern nach Mainz verbracht. Der Verstorbene (sehr corpulent) war nahezu 60 Jahre alt und ein allgemein geachteter und beliebter Mann.

Am verfloffenen Sonntag fand die Eröffnung des Wintersemesters für die gewerbliche Fortbildungsschule und die damit verbundene Aufnahme neuer Zöglinge statt. Mit Ausnahme weniger Schüler, welche ihre Lehrzeit beendet und den Wanderstab ergreifen, haben alle übrigen sich wieder gemeldet und treten hierzu einige neuangeworbene Schüler. Erfreulich ist es, zu vernehmen, daß die Zahl der sich an dem Unterricht beteiligenden Zöglinge immer im Zunehmen begriffen ist, wie denn auch jetzt schon 10 Lehrer behufs Unterrichtserteilung in den verschiedenen Fächern engagiert sind.

(Verhaftet.) Simon Ringelstein von Lorch, der am Sonntag Abend aus einer Wirtshausknechtsstelle auf der Straße einen großen Karm verurteilte, wurde durch die Polizei nach dem Arrest verbracht. Bei der Abnahme seiner Effecten fand man, daß derselbe im Besitze eines Messers war, welches er dem Wirth gestohlen hatte. — Weiter ist der Tagelöhner Franz Ratt von hier wegen Diebstahls im wiederholten Rückfall in Gewahrsam genommen worden.

(Rachscandal.) In der Nacht vom Samstag auf Sonntag zwischen 2 und 3 Uhr fand in der oberen Schwalbacherstraße zwischen jungen Leuten ein Scandal statt. Die Nachtwache ist zwar hiergegen eingegriffen, allein zu einer Verhaftung ist es nicht gekommen.

Für Ausstellung der Steuerrollen pro 1877 ist eine neue Aufnahme des Personenstandes in hiesiger Stadt erforderlich. Zu diesem Zwecke werden den Hausbesitzern, Haushaltungsvorständen und Einzelsteuereuern in den nächsten Tagen die nötigen Formulare zugehen, welche vollständig auszufüllen und rechtzeitig zum Einsammeln bereit zu legen sind. Die wegen Ausfüllung dieser Listen nötigen Anweisungen sind auf den betr. Formularen bemerkt und gewissenhaft zu beachten.

Bei der Kass. Eisenbahn wurden im Monat August d. J. ein Bahnbeamter und ein bei der Bahn beschäftigter Arbeiter verlegt.

Fremdenverkehr laut Badefisse 57,414 Personen. (Wetter-Prophezeiung.) In dieser Woche wird zunächst bei mäßiger südlicher Luftströmung angenehme Bitterung statt haben, dann wird der Wind stärker werden und weiter westlich fortschreitend dichtere Bewölkung verursachen.

Nach den Bestimmungen des Jagdschongesetzes dürfen im Monat October geschossen werden: Elchwild, männliches Roth- und Damwild, Rehbock, der Dach-, Auer-, Birk- und Gabelwild, Fasanen, Enten, Trappen, Schnepfen, Sumpf- und Wasservögel, Rebhühner, Wacheln und Hasen. Außerdem vom 15. October ab: weibliches Roth- und Damwild, Wildschwein und Rehen. — Dagegen sind mit der Jagd zu verschonen: Rehfalber.

(Postverbindung mit der Kap-Colonie.) Zwischen England und der Kap-Colonie ist mit dem laufenden Monat eine regelmäßige, wöchentliche Postdampfschiffverbindung eingerichtet worden. Diese Verbindung wird auch zur Beförderung der Briefsendungen aus Deutschland nach der Kap-Colonie benutzt werden. Die Abfertigung der betreffenden Posten aus London erfolgt jeden Donnerstag Abend.

Frankfurt a. M., 8. Oct. (Wöchentliche Börsenberichte.) Die ungünstige Auffassung der politischen Situation, welche sich im Laufe der Vorwoche geltend machte, kam bei Beginn meiner heutigen Berichtsperiode in noch größerem Maßstabe zum Ausdruck. Es lagen in der That recht ungünstige politische Nachrichten vor und es durfte sogar Wunder nehmen, daß dieselben von der Börse mit ziemlicher Ruhe aufgenommen wurden. Die Tendenz war allerdings vorübergehend recht matt und es wurde eine rückgängige Bewegung verfolgt, aber letztere hielt sich in bescheidenen Grenzen, sowie ihr auch sehr bald eine Beseitigung der Stimmung folgte. Und doch lag ein eigentlicher Grund, welcher den Umschwung der Tendenz rechtfertigen könnte, nicht vor, denn die politische Lage dürfte heute kaum besser zu nennen sein als vor acht Tagen. Nur die Auffassungsweise der Börse hat sich geändert, dieselbe befürchtet keinen europäischen Krieg und demgemäß steht sie den Dingen, die da kommen werden, mit verhältnismäßiger Ruhe entgegen. Unser Speculationsmarkt war zahlreichen Schwankungen unterworfen, nach welchen sich der Schluß der Woche in recht guter Haltung vollstreckte. Credit-Actien gingen von 126 auf 121 zurück, um sich sehr rasch wieder auf 125½ emporzuschwingen und schließen dieselben somit nahezu unverändert gegen vor acht Tagen. Staatsbahnen waren weniger begünstigt, sie schwankten zwischen 286 und 280 und schließen zu 281½ mit einer Einbuße von 8 fl. Lombarden verkehrten von 65 bis 63 und erhielten sich wieder auf 64½. Anlagewerte lagen Anfangs der Woche noch recht matt, haben sich aber inzwischen wieder befestigt. Deutsche Staatsfonds notiren fast wie vor acht Tagen, während Amerikaner um Bruchtheile nachgaben. Oesterreichische Renten und ungarische Fonds setzten ihre vorwöchentliche rückgängige Bewegung weiter fort und obwohl sie sich gegen Schluß der Woche wieder etwas erholten, weisen sie doch noch beträchtliche Einbußen auf. So notiren Renten 1¼ pSt. und beide Schatzbonds, sowie ungarische Eisenbahnanleihe nahezu 2 pSt. niedriger als jüngsten Samstag. Von Loosen haben sich deutsche Gattungen gut behauptet. Oesterreichische Loose durchgehend billiger. Für Oesterreichische Prioritäten lagen einige Verkaufsaufträge vor und das an den Markt gebrachte Material konnte nur zu sehr niedrigen Courten untergehandelt werden. Nicht nur Silberprioritäten, sondern auch Staatsbahn-, Gold-, Nordwest- und Lombardische Prioritäten bewegten sich rückwärts. Deutsche Bahnen ohne nennenswerte Veränderung. Oesterreichische Devisen kehrten,

nachdem sie in weicherer Tendenz eröffneten, wieder auf ihre vorwöchentlichen Schlusscours zurück. Auf dem Gebiet der Banken herrschte wenig Animo. Reichsbank-Actien lagen vorübergehend matt, konnten sich aber schließlich wieder erholen. Wiener Bank-Actien hatten bereits einen Einbuße von 20 fl. erlitten, von welcher sie die Hälfte wieder zurückgewannen. Darmstädter erzielten eine Avance von ¼ pSt. Devisen weichend. Wiener Valuta verlor neuerdings über 2 fl. — London gleichfalls bedeutend niedriger, Paris dagegen ziemlich fest. Der Geldstand ist unverändert und der Bedarf scheint noch zuzunehmen.

Herr Albert Niemann, der treffliche Kammerfänger und überglückliche Besitzer der Villa „Niemann“ bei Rosbach-Wiedrich, wird zum 1. Februar pensionsberechtigt und bezieht von da ab eine jährliche Pension von 4500 Mark. Zwischen der Verwaltung und Herrn Niemann dürfte von diesem Zeitpunkt an ein neuer Contract abgeschlossen werden; bis jetzt bezieht Herr Niemann für jedes Auftreten ein Honorar von 750 Mark.

Der Commandeur des 11. Armeecorps, General der Infanterie v. Hoge zu Rassel, feierte vorgestern, am 8. d. M., sein 50jähriges Dienstjubiläum. Derselbe ist am 8. October 1826 auf Beförderung beim 26. Infanterie-Regiment eingetreten, wurde 1829 Secondelieutenant, besuchte 1832–35 die Kriegsschule, war 1847 Adjutant beim Generalcommando des IV. Armeecorps, 1853 Major im Generalstab, 1858 Chef des Generalstabes 3. Armeecorps, 1860 Commandeur des Jäger-Regiments No. 40, 1861 Chef der Abtheilung für Armeearangelegenheiten im Kriegsministerium, 1864 Generalmajor und Commandeur der 16. Infanterie-Brigade und 1866 Commandeur der 20. Division und ist nun bekanntlich schon seit mehreren Jahren commandirender General des 11. Armeecorps.

Nachdem die auf einzelnen Eisenbahnen angestellten Versuche über die Zweckmäßigkeit der Gasbeleuchtung der Personenwagen in den Eisenbahnen zufriedenstellende Resultate ergeben haben, namentlich eine Explosionsgefahr nicht vorhanden ist, wird nunmehr allseitig mit der Einrichtung dieser Beleuchtungsart bei den Eisenbahnen vorgegangen. So haben sich jetzt die Directionen der Berlin-Potsdam-Magdeburger, Braunschweiger, Westfälischen und Bergisch-Märkischen Eisenbahn verbunden, um zunächst die von Berlin bis Nachen im sogenannten preussisch-braunschweigischen Berde laufenden Couriers- und Schnellzüge mit Gas zu erleuchten, und ist die Einrichtung der erforderlichen Wagen bereits in Angriff genommen worden.

Am 21. Tischi 5687 (am 9. October) feiern die Juden das Palmfest, am 22. (10. October) Laubhütten Ende und am 28. Tischi (11. October) des Sechses Kreude.

Daß die enorme Theuerung des Ölrings, welche gegenwärtig das geographische, keineswegs wie beim Petroleum durch eine frevelhafte Speculation hervorgerufen ist, sondern naturgemäß aus verminderten Erträgen beim Fangen bei erhöhtem Verbrauch beruht, haben wir bereits angedeutet und wollen dies heute nur noch mit einigen Zahlen belegen. Die jetzt geschlossene Ölringsfischerei in Schottland ist durchaus nicht befriedigend ausgefallen. Die Ausbeute aller Fischstationen hat nur 292,600 Grams geliefert, oder 85 durchschnittlich per Boot. Im vorigen Jahre aber wurden in der gleichen Zeit 540,000 gewonnen, so daß die diesjährige Einbuße in runder Summe etwa ca. 240,000 oder per Boot 55 Pfund beträgt.

Für diejenigen Eltern, welche mit kleinen Kindern geeignet sind, zur Warnung die Notiz, daß vor Kurzem in Neu-Nachrich bei Ramslau ein 5 Jahre alter Knabe an einer Bohne, welche er beim Spielen in den Mund gesteckt hatte, erstickt ist.

Seit 30 Jahren hat keine Krankheit der Revalensciere du Barry von London widerstanden und bewährt sich diese angenehme Heilmittel bei Erwachsenen und Kindern ohne Medicin und ohne Kosten bei allen Magen-, Nerven-, Brust-, Lungen-, Leber-, Drüsen-, Gelenk-, Haut-, Rheum-, Blasen- und Nierenleiden, Tuberkulose, Schwindel, Krämpfe, Husten, Unverdaulichkeit, Verstopfung, Diarrhöen, Schlaflosigkeit, Schwindel, Sämorrhoiden, Wasserhusten, Fieber, Schindeln, Bluthausen, Ohrenschmerzen, Uebelkeit und Erbrechen selbst während der Schwangerschaft, Diabetes, Melancholie, Abmagerung, Rheumatismus, Nict, Bliesucht; auch ist sie als Nahrung für Säuglinge schon von der Geburt an selbst der Ammenmilch vorzuziehen. — Ein Auszug aus 80,000 Certificaten über Genesungen, die aller Medicin widerstanden, worunter Certificate vom Professor Dr. Wagner, Medicinalrath Dr. Engelstein, Dr. Shoreland, Dr. Campbell, Professor Dr. Dédé, Dr. Ure, Gräfin Castellan, Marquise de Brohan und vielen anderen hochgestellten Personen, wird franco auf Verlangen eingesandt.

Die Revalensciere ist viermal so nahrhaft als Fleisch und ersetzt bei Erwachsenen und Kindern 50mal ihren Preis in anderen Mitteln und Speisen. Preise der Revalensciere ½ Pf. 1 fl. 80 Pf., 1 fl. 3 fl. 60 Pf., 2 fl. 5 fl. 70 Pf., 12 fl. 28 fl. 50 Pf.

Revalensciere Chocolatée 12 Laffen 1 fl. 80 Pf., 24 Laffen 3 fl. 60 Pf., 48 Laffen 5 fl. 70 Pf. u. s. w.

Revalensciere Biscuites 1 Pf. 3 fl. 50 Pf., 2 fl. 5 fl. 70 Pf. Zu beziehen durch Du Barry & Co. in Berlin W., 28-29 Passag (Kaiser-Galerie) und bei vielen guten Apothekern, Droguen-, Specerei- und Delicatessenhändlern im ganzen Lande.

Depots in Biesbaden bei A. Schirg, Schillerplatz; A. Brunner, wasser, Webergasse 32; A. Schirmer, Markt 10.

(Berichtigung.) In dem Bericht der Sonntagsnummer über den ausgestellten in der Kerkel'schen Gutsaus-Restaurantstellung muß es 11 von unten anstatt „Herolden“ „Kereiden“ heißen.

Für die Veranlassung verantwortlich: J. Preis in Biesbaden. (Gierbei 2 Beilagen.)

Bekanntmachung.

Heute Dienstag den 10. October, Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in meinem Auktionsaal

Friedrichstraße 6

folgende Möbel u. s. w., als:

3 vollständige Bettstellen mit Sprungrahmen, Rohhaar- und Seegras-Matratzen, 3 Kleider-schränke, 2 tannene Waschränke, 1 Kanape (Reder-Heberzug), 2 Nachttische, Blumencarr, Kissen, Couverts, 6 Diensthofen-Bedbetten, Bilder, Kleidungsstücke, 1 Oleanderbaum, 1 zweispänniges und 1 einspänniges Pferde-Geschirr (sehr gut), sowie 1 engl. Reitsattel

gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Wiesbaden, 10. October 1876.

Der Auctionator.

F. Müller.

Bekanntmachung.

Schuh-Versteigerung.

Kommenden Mittwoch den 11. October, Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in meinem Auctions-Saale

Friedrichstraße 6

ca. 100 Paar Herren- und Damen-Schuhe, Stiefel und Pantoffel in Halb-, Kid- und Chagrinsleder, sowie Regenmäntel und Frauenmäntel gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Ferd. Müller,

Auctionator.

Wiesbadener

Männer - Gesangverein.

Am Dienstag und Donnerstag Abends 8 1/2 Uhr: Probe.

Vorbereitungsschule für Mädchen.

Das Wintersemester obiger Anstalt beginnt Mittwoch den 11. October Nachmittags 2 Uhr in der neuen Elementarschule auf dem Hahlberge.

Der Vorstand des Volksbildungs-Vereins.

Bekanntmachung.

Kommenden Mittwoch den 11. October, Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im hiesigen Rathhause circa 40,000 Cigaretten, als: La Rapidetz, Libertas, Victoria, Montigo, eine große Parthie Habana-Ausschuß, sowie 2000 Cigaretten öffentlich gegengleich baare Zahlung à tout prix versteigert.

Marx & Reinemer,

Auctionatoren.

Bekanntmachung.

Bei der am Mittwoch den 11. October stattfindenden großen Cigarrenversteigerung im hiesigen Rathhause kommen die bereits annoncirten 300 Duzend Wasch-toiletteseifen (per Dtd. 2—3 Pfd. wiegend) öffentlich gegen Baarzahlung zur Versteigerung.

Marx & Reinemer,

Auctionatoren.

Meine Wohnung befindet sich jetzt

27 Louisenstraße 27.

10018

Dr. med. Koch.

Jagdwesten, Jagdstrümpfe, Damenwesten, Kinderwesten, Leibbinden, Kniewärmer, Pulswärmer, Unterhosen und Unterjacken, Flanellhemden und Flanell am Stück, gestrickte und gewebte Strümpfe und Socken, Flanellhosen und Flanellröcke

sind in grösster Auswahl zu billigsten Preisen neu eingetroffen.

Georg Hofmann, Langgasse 14,
14277 Strumpfwaaren- & Wäsche-Manufactur.

Mein

Nähmaschinen-Geschäft

befindet sich jetzt

Marktstrasse 28.

Hochachtungsvoll

Fr. Becker, Mechaniker.

197

Ein elegantes Landhaus am Curiaal, sowie ein kleines Haus mit Garten in der Moritzstraße sind zu verkaufen. Näb. bei Herrn **W. Becker, Cigarren-Handlung, Langgasse 33.** 14128

Ein Plattofen

ist billig zu verkaufen Mehrgasse 35, Seitenbau. 16748

! Zur Beachtung für alle Kranke!

Tausende und aber Tausende zerrütten ihre Gesundheit durch Ausschweifungen. Dieselben gehen nicht allein ihrem geistigen, sondern auch ihrem körperlichen Verfall sicher entgegen, was sich durch Abnahme des Gedächtnisses, Rückenschmerzen, Gliederzittern recht deutlich bemerkbar macht. Außer den genannten sind noch Erschlaffung der Geschlechtsorgane, Glimmern der Augen, große Erregtheit der Nerven sichere Zeichen und Folgen obengenannter Vasters. Recht deutlich und für Jedermann verständlich behandelt diese Vorgänge das ausgezeichnete Werk:

Dr. Retau's Selbstbewahrung,
Hilfe in allen Schwächezuständen,

Preis 3 Mark, und theilt gleichzeitig die besten Mittel und Wege zur Beseitigung aller dieser Leiden mit. Dieses wirklich gebiegene Werk wurde von Regierungen und Wohlfahrtsbehörden empfohlen.

Zu beziehen ist dasselbe durch jede Buchhandlung, auch von G. Poenleke's Buchhandlung in Leipzig. (H. 34698.) 19

Musikalisches.

Der Unterzeichnete beabsichtigt, während eines längeren Aufenthaltes hier selbst Unterricht in Composition, Gesang und Klavierspiel zu erteilen. Näh. Stiftstraße 56, 2 Treppen h. 15496 Kapellmeister **Friedr. Marburg.**

Wollene Westen

für Herren und Damen,

Tücher, Capuzen, Cachenez, Baschli's, Kinderkleidchen und Jäckchen, sowie sämtliche wollene und halbwollene Unterfleider empfiehlt zu billigen Preisen

Carl Schulze,
Kreuzgasse 11.

271

Ich beehre mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß von heute an meine Ausstellung der neuesten

Modellhüte

für beginnende Saison eröffnet ist und zeige zugleich an, den

Ausverkauf

der sämtlichen Artikel, welche für die beginnende Saison auf Lager sind, zum Einkaufspreis abzugeben, und das Ausgarniren der Hüte wegen Aufgabe des Geschäfts gratis zu besorgen.

Chr. Haas,
15063 untere Webergasse 24, 1. Etage.

Ein gebrauchter Kinderfihrwagen billig zu verkaufen Wilhelmstraße 36 im Seitenbau. 16146

Hammelfleisch per Pfund 36 Pfg. per
Kömerberg 20.

Geräucherten Lachs

empfiehlt im Auschnitt

16644 **J. Gottschalk,** Ecke der Mühl- und Goldgasse

Mainzer Sauerfrucht

neue Linsen, Bohnen und Erbsen
empfiehlt billig **J. C. Kelper,** Kirchgasse 32.

Strickwolle,

Savette, spanische, Grefelder, Reifwolle u.
frischer Waare bei
15082 **W. Henzeroth,** große Burgstraße

Teppiche & Möbelstoffe

in allen Arten und Breiten
(Filiale von J. C. Keshorn in Frankfurt a. M.)
bei

Gustav Schupp, Hoffmann's Privatbau
Tannusstraße 39.

Wein-Verkauf.

Weißweine per 1/2 Liter 30 und 40 Pfg.,
Oberingelheimer Rothwein per 1/2 Liter 80 Pfg.,
Bordeaux per 1/2 Liter 1 Mark 20 Pfg.
empfiehlt bestens **M. Kempenich,** Rödergasse 2

Schuh-Lager zum rothen Stiefel

Goldgasse 22.
Gänzlicher Ausverkauf wegen Aufgabe des Geschäfts zu Fabrikpreisen.

Verzinnte Neuwieder Waschtöpfe

und Kochgeschirr in größter Auswahl bei
13264 **M. Rossi,** Zinngießer, Meyerstraße

Kartoffeln vom Hof Steinheim

Zum Winterbedarf empfehlen wir
Spelse-, Tafel- und Salzkartoffeln
in 8 verschiedenen Sorten zu billigen Preisen und halten
Lager in unserer Niederlage für Wiesbaden
der Colonialwaaren-Handlung von

Eduard Böhm,
16662 Meyerstraße 19.

Die Villa Emserstraße 15 steht für den Winter
aber festen Preis von 10,500 Thaler zu verkaufen. Angekauft
gering. Näheres Elisabethstraße 23.

Herrenkleider werden gründlich gereinigt

ausgebessert, sowie Herren-
Anaben-Anzüge nach Maß geschmackvoll angefertigt.
16321 **Ph. Steuernagel,** Schneidermeister, Goldgasse

In der Weinhandlung der Gebr. Metzger,
gasse Nr. 6, ist eine Parthie frisch geleerte Orbstoffe
verkauft.

der **Sens-Fabrik Schillerplatz 2a**, Thoreinfahrt, **Haus**, ist täglich **frischer Sens** zu haben; derselbe wird bis zu den kleinsten Löffeln billigt abgegeben. Dasselbe ist **Sonigluden**, Braunschweiger, ganz ausgezeichnete Sendung, zu haben. 16665

Chocoladen

der Kaiserl. Königl.

Hof-Chocoladen-Fabrik:

Gebrüder Stollwerck in Cöln,

wegen vorzüglicher Qualität allgemein bevorzugt, be-
stehen sich auf Lager in Wiesbaden bei:

G. Bücher jun., Aug. Engel, Faeszy & Becker,
J. Flohr, C. M. Foret, J. Gottschalk, H. Hanstein,
J. O. Keiper, A. Kirschbaum, Jacob Kunz, A. H.
Linnenkohl, Conditor F. L. Mitteldorf, Ph. Nagel,
Ph. Reuscher, Conditor C. Rücker, A. Schirmer und
H. Thomas. 289

Beruchlose Gummi-Bettunterlagen

Kranke, Wöchnerinnen und Kinder empfehle in verschiedenen
Größen und Größen von 85 Pf. an; auch halten unser reich-
haltiges Lager in **chirurgischen Artikeln** bestens empfohlen.
Baumacher & Cie., Hof-Vieferanten.

Unterzeichnete empfiehlt sich im **Federnreinigen** in und außer
Haus. **Lina Löffler, Steingasse 5. 399**

Portland-Cement

in Tonnen und Säcken,

schwarzen Kalk

in Säcken und Stücken,

Steingutröhren

in allen Dimensionen

besteht die Bau-Materialien-Niederlage von

Ludw. Usinger, Elisabethenstraße 8.

Portland-Cement,

schwarzen (Binger Cement-) Kalk,

grauen (Hanauer Cement-) Kalk,

feuerfeste Steine & Tuffsteine,

Dachpappe & Theer

zu den billigsten Preisen!

J. & G. Adrian, Bahnhofstraße 6.

Portland-Cement-Fabrik

Pfeiffer & Bertina,

Schierstein a. Rh.,

16061

Bureau & Lager: Adolfstrasse 5, Wiesbaden.

empfehlen **prima Portland-Cement** höchster Binde-
kraft und grösster Gleichmässigkeit zu Fabrikpreisen.

Die erwartete Sendung **Ahorn- und Rugbaum-Laub-**
holz ist in verschiedenen Dicken angekommen und halte dasselbe
zu den billigsten Preisen bestens empfohlen.

Karl Blumer, Journierhandlung,

Friedrichstraße 31.

Vorfenster,

2—1 St. hoch, 1—18 St. breit, sind billig zu verkaufen
Langgasse 40, eine Treppe hoch. 16476

Wiesenvirnen pr. Rpf. 40 Pfg. Röderstr. 17. 16729

Ich wohne jetzt bei Herrn Cron, Neugasse 7.
16488

A. H. Schwarz, Schuhmacher.

Chr. Schmidt, Schuhmacher, Schwalbacherstraße 19 im
Hinterhaus, empfiehlt sich in allen vorkommenden Arbeiten, sowie
auch in Steppereien (Einsetzen von Sammilagen) bei schneller
Bedeckung. 16461

Buchhaltung.

Zu dem in den nächsten Tagen beginnenden **Cursus in der**
Buchhaltung werden Anmeldungen entgegen genommen. Näh.
in der Expedition d. Bl. 16392

Kohlen-Handlung

von **A. Brunn,**

Rarlstraße 40, Part., und Adelheidsstraße 21, Part.,
empfiehlt **beste Qualität Ruhrkohlen** und gewaschene
Rußkohlen direkt vom Waggon, sowie **Braunkohlen-**
Briquettes, und übernimmt die Lieferung ganzer Waggonen zu
den solidesten Bedingungen. Bei brieflichen Bestellungen wird das
Porto vergütet. 15169

Ruhrkohlen I^a Qualität,

sowie **hüchene** und **hiesernes Scheitholz**, **kleingemacht**, liefert
billigt **J. Grünwald, Kohlenhändler,**
15018 **Nerostraße 14 und 27.**

Das Ausfahren von Kohlen

aus den Bahnhöfen in die Stadt besorgt **prompt** unter
Uebnahme der reglementsmässigen Ausladefrist

L. Bettenmayer, Bahnhofstraße 3.

14969

(Inhaber: C. Haagner.)

Rein

An-, Ver- & Rückkauf-Geschäft

in allen Werthgegenständen befindet sich **Nerostraße 11, 1 St.**
12054 **F. Welmer.**

Maculatur.

Reine Zeitungen d. Pfd. 12 Pfg.,

Bücher ohne Dedé d. " 10

werden in jedem Quantum **angekauft** im

26 **Auctions-Local Friedrichstraße 6.**

Lohkuchen,

sowie **hüchene** und **hiesernes Scheitholz** ist in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$
und $\frac{3}{4}$ Klaftern, sowie **kleingemacht** in jedem Quantum zu haben
in der **Holz- und Kohlen-Handlung** von

Wilh. Wolff, 37 Walramstraße 37.

Dasselbe ist ein Logis mit Stallung und Remise sofort zu ver-
mieten. D. D. 16609

Antiquitäten

und **Rundgegenstände** werden
zu den höchsten Preisen angekauft.

114 **N. Heas, Kgl. Hoflieferant, alte Solonnade 44.**

Herrnkleider werden repariert und hemisch ge-
reinigt, sowie **Hosen**, welche durch das Tragen zu kurz geworden,
mit der Maschine nach Maß gestreckt.

161

W. Hack, Dämergasse 9.

Klavier-Unterricht wird zu mässigen Honorar
ertheilt. Näheres Expedition. 15593

Herrngartenstraße 9, Parterre, ist ein fast neuer **Petroleum-**
Heiz mit 6 Flammen zu verkaufen. 16694

Ausverkauf von Glacé-Handschuhen

Um vollständig zu räumen, verkaufe zu denselben Preisen wie im vergangenen Jahre eine sehr große Auswahl der feinsten französischen Knöpfigen Glacé-Damen-Handschuhe, sonst 1 Zhr., jetzt 1 fl. 24 fr., schwedischen Handschuhe von 1 bis 4 Knöpfen 1 fl. bis 1 fl. 24 fr.

Vorzügliche schwarze Glacé-Handschuhe für Herren und Damen empfehle ganz besonders.

253

Adolph Helmerdinger, 13 & 14 neue Colonnade 13 & 14

J. Lorenz, Friseur, Schwalbacherstraße No. 9,

empfiehlt sich den geehrten Damen im Anfertigen von Zöpfen, Chignons und Locken von ausgefallenen Haaren bei dauerhafter Arbeit billigt. 14066

Lohnender Handelsartikel für Gewerbetreibende aller Art.

Deutscher Reichsbote.

Kalender für Stadt und Land auf das Jahr 1877.

Mit einer Gratisprämie:

Fürst Bismarck, Kanzler des deutschen Reichs, in einem brillanten Oeldruckbilde.

Preis: 40 Pfennig.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt. Hauptdepots in den Buchhandlungen aller größeren Städte.

Der Handel mit diesem beliebten und billigen Volkskalender hat sich überall da als sehr lohnend erwiesen, wo ein lebhafter Verkehr stattfindet, bei Krämmern, Tabakhändlern, auf Jahrmärkten, Messen, durch Portiers großer Fabriken, Diensteute u. s. w. Besonders in den Monaten October bis December gehört ein Kalender zu den gangbarsten Handelsartikeln im Kleinverlehr. Jede Buchhandlung liefert den deutschen Reichsboten an Wiederverkäufer mit Rabatt und nimmt am Ende des Jahres die nicht verkauften Exemplare zu Originalpreisen zurück. 91

Verlag von Velhagen & Klasing in Bielefeld und Leipzig.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen werthen Kunden, sowie einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich nicht mehr Nerostraße 38, sondern **Nerostraße 25, eine Etiege hoch**, wohne, und halte mich im Anfertigen aller Arten Herrenkleider unter Zusage reeller Bedienung bestens empfohlen.

Stoffe können nach der Musterkarte geliefert werden.

Achtungsvoll

16393

L. Selenka, Herrenkleidermacher.

Hebamme Dingeldey

wohnt von heute an **Adlerstraße 23.**

16586

Von heute an wohne ich **Adlerstraße 16.**

16419

V. Münch, Frotteur.

Das Pfand- resp. Rückkaufs-Geschäft und An- und Verkauf

von Kleidern und Möbel befindet sich von jetzt an **13 Metzgergasse 13.**

W. Münz. 16541

Hôtel Victoria.

Von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends werden

römisch-irische und russische Dampfbäder

gegeben. Für Damen von 1—4 Uhr.

Jedes einzelne Bad kostet . . . Mk. 2. —

Im Abonnement (à 12 Karten) „ 20. —

Mineral-, sowie Süsswasserbäder werden zu Tageszeit in geheizten Zimmern gegeben.

Der Preis für jedes dieser Bäder ist Mk. 1. 50

Im Abonnement (à 12 Karten) . . . 15. —

15555

J. Helbach, Eigenthümer

Ausverkauf.

Wegen Geschäftsveränderung verkaufe ich von heute ab alle auf Lager habenden Artikel zu und unter den **Fabrikpreisen.**

Zusbesondere mache auf

Leinen aller Art,

Bettzeuge, Barchente,

Zwische, Baumwollzeuge,

Kleiderstoffe u. s. w.

aufmerksam.

Louis Schröder,

14895

8 Marktstraße 8.

Meinen geehrten Kunden hiermit zur Nachricht, daß ich meinen Laden von **9 Webergasse 9 in 4 Häfnergasse** nebst Wohnung verlegt habe.

Mit der Bitte, mir das seit einer so langen Reihe von Jahren geschenkte Vertrauen dahin folgen zu lassen, zeichnet

J. Strauss,

Herrn- und Damen-Schuhfabrikant

16432

4 Häfnergasse 4.

Möbel, Spiegel, Betten, Küchen- u. Haushaltungs-Artikel aller Art empfiehlt

15693

A. Schorn, Ellenbogengasse 2

Ich wohne wieder **Webergasse 32, Ecke der Langgasse.**
Sprechstunden: Vormittags 10—11 und Nachmittags 3—4 Uhr.
Dr. med. Walter,
Specialarzt für Frauenkrankheiten.
15888

Leihbibliothek.

Der 8. Nachtrag des Catalogs unserer Leihbibliothek, **deutsche Bücher**, die Nummern **19,230 bis 20,000** enthaltend, ist erschienen. Preis 25 Pf.

Jurany & Hensel.
(C. Hensel.)

853

Geschäfts-Verlegung.

Hiermit die ergebendste Anzeige, daß ich mein **Atelier und Geschäftslokal** von Friedrichstraße Nr. 5 nach

Langgasse Nr. 53,

in der Nähe des Kranzplatzes, verlegt habe.

Zur prompten und soliden Ausführung aller in mein Fach einschlagenden Arbeiten halte ich mich bestens empfohlen.

Arnold Schellenberg,

16584

Juwelier, Gold- und Silberarbeiter.

Bazar parisien

befindet sich dieses Jahr **Wilhelmstraße No. 42** im Hause des „**Kaiserbad**“.

Grosser Ausverkauf

von **Pariser Artikeln** zu ausnahmeweise billigen Preisen, als: Medaillons, Kreuze, Ketten, Ringe, Uhrenketten, Ohrringe in allen Sorten u., Portemonnaies in Schildkrot und echtem russischem Leder, große Auswahl in **Neusilberwaaren**, als: Kessel, Gabeln, Messer, Kaffeelöffel, Leuchter, Armleuchter, Zuckerdosen und Butterschalen, zu sehr billigen Preisen. Ferner große Auswahl in **Doppel-Operngläser** und **Marine-Perspectiven** von 2 bis 10 Thlr.

Jeder Käufer bekommt ein **Ballon** gratis. 300

Tanz-Unterricht.

Zu meinem bereits begonnenen Unterrichte können noch Herren und Damen beitreten. Weitere gefällige Anmeldungen nehme in meiner Wohnung, **Louisenstraße 37**, entgegen.

16553

Ph. Schmidt.

Meinen geehrten Kunden und sonstigen Damen zur Nachricht, daß ich von heute an **Mauergasse 2, Parterre**, wohne und halte mich auch fernerhin bestens empfohlen.

16693

Eleonore Kratzenberger, Kleidermacherin.

Die Pfandleih-Anstalt

Ecke der Neu- und H. Kirchgasse leih unter strengster Discretion **Geld** auf alle Werthgegenstände und Wechsel gegen Sicherheit bei mäßigen Zinsen aus. 298

Schöne **Birn-Duitzen** zu haben **Weisbergstraße 3**. 16695

Hiermit die Anzeige, daß der **Unterricht für Tanz & Gymnastik** am **15. October** beginnt und zur Entgegennahme gefälliger Anmeldungen bereit bin.

Frau E. Block,

Institutslehrerin der Tanzkunst und Gymnastik,

Rheinstraße 18. 15868

NB. Sprechstunden von 1—4 Uhr, Sonntags von 11—6 Uhr.

7 Stüd **Kropfstäuben** billig zu verk. Näh. Exped. 16608

Miethcontrakte vorräthig bei der **Expedition dieses Blattes.**

Logis-Vermietungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adelheidstraße 4a ist eine schöne Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Kammer auf gleich an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst im Hinterhaus. 7904

Adelheidstraße 18a ist die Frontspitze mit Mansarde an einen einzelnen Herrn oder eine Dame zu vermieten. Das Nähere bei **J. Schmidt, Moritzstraße 5**. 14428

Adlerstraße 1 ist ein schönes Logis und eine heizbare Mansarde auf gleich zu vermieten. 16503

Adlerstraße 27 ist eine kleine Wohnung gleich zu verm. 16492

Adlerstraße 33 ist eine Wohnung sogleich zu vermieten; auch kann Stall oder Werkstätte dazu gegeben werden. 15846

Adlerstraße 48 ist der 1. Stod auf gleich zu vermieten. Näh. bei Herrn Maurermeister **Bimmel, Adlerstraße 46**. 13932

Adolphsallee 3 ist im 3. Stod eine Wohnung von 5 großen Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. 11574

Adolphsallee 6, Vorderhaus, 2. Stod, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, auf's Comfortabelste eingerichtet, sofort zu vermieten. 13428

Adolphsallee 7

ist in der Bel-Etage eine Wohnung mit Balkon, 5 Zimmer und alle Bequemlichkeiten enthaltend, auf gleich zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10 bis 11 Uhr. Näheres **Rheinbafstraße 2, Parterre**, Vormittags. 12486

Adolphstraße 12 im Hinterhaus ist ein kleines Logis auf gleich zu vermieten. 15217

Albrechtstraße 2

ist die Bel-Etage mit Balkon (elegante Wohnung), bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden u., auf gleich zu vermieten. Näheres bei **Louis Schröder, Marktstraße 8**. 8783

Bahnhofstraße 9 ist im Hinterhaus eine Wohnung von drei Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 10079

Bleichstraße 8 sind große, heizbare Mansarden sofort zu vermieten. 15956

Bleichstraße 10, 2 St., ein möbl. Zimmer billig zu verm. 16528

Bleichstraße 13 sind 2 unmöblirte Zimmer zu verm. 14968

Bleichstraße 15a sind 2 Mansarden auf gleich zu verm. 16228

Bleichstraße 19 ist der 3. Stod, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör, sogleich zu vermieten. 343

Blumenstraße 5 sind 2—3 möblirte Zimmer zu verm. 14289

Große Burgstraße 10 ist die 1. oder 3. Etage auf gleich zu vermieten. 10869

Kleine Burgstraße 4 im Hinterhaus ist ein Zimmer, sowie ein Keller sogleich zu vermieten. 16444

Dogheimerstraße 11 ein Dachlogis auf gleich zu verm. 16294

Dogheimerstraße 12, 2 St. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 12721

Dogheimerstraße 29a, eine Treppe hoch, sind 3 Zimmer, geschlossener Balkon, Keller und Mansarde, möblirt oder unmöblirt, auf gleich zu vermieten. 15354

Elisabethenstraße 2, 2 Treppen hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 12699

Elisabethenstraße 10

ist die möblirte Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und Küche für den Winter zu vermieten. 15775

Elisabethenstraße 20 ist die gut möblierte Hochparterre-Wohnung mit Veranda und Küche vom 20. October ab zu verm. 15824
Ellenbogengasse 7 ist ein Dachlogis an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Ellenbogengasse 3. 15773
Emserstraße in einem Seitenbau sind 2 Zimmer mit oder ohne Möbel an einen soliden Herrn oder Dame zu vermieten. Näh. in der Expedition d. Bl. 3971

Emserstrasse 1 ist eine Wohnung von 9 Piecen nebst Zubehör und ein großer Wein-Keller zu vermieten. 10929

Emserstraße 9 ist ein Logis, Stube, Cabinet, Küche und Keller, auf gleich zu vermieten. 13897

Emserstraße 10, Vorderhaus, ist eine Wohnung von 4 Zimmern (3 Parterre, 1 Frontspiz) nebst Küche und 3 Mansarden auf gleich ganz oder getheilt zu vermieten. 13283

Emserstraße 22 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Kammer auf gleich zu vermieten. 13588

Emserstraße 24, Hoch-Parterre, ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst vollständigem Zubehör und Garten auf gleich zu vermieten. Näh. bei Fr. Käßberger, Weberg. 35. 8627

Emserstraße 29d ist eine Mansard-Wohnung, von 1 Zimmer, 2 Cabineten, Küche, Keller u. s. g. gleich zu vermieten. 15170

Emserstraße 31 eine Frontspiz an ruhige Leute zu verm. 16042

Emserstraße 31, Hth., eine H. Wohnung m. Pferde stall u. Wagenremise, sowie ein gr. Garten nebst Wohnung sofort zu verm. 16057

Feldstraße 15 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Küche, sowie 2 kleine Wohnungen mit allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 8871

Feldstraße 17 auf gleich eine Frontspizwohnung, sowie zwei geräumige heizbare Kammern mit Keller zu vermieten. 8873

Feldstraße 25 ist eine Wohnung auf sogleich zu verm. 15865

Frankenstraße 1 ist ein Logis, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 11087

Frankenstraße 2, 2 Stiegen hoch, ist ein schön möblieres Zimmer zu vermieten. 16879

Frankfurterstraße 3b

ist der Parterrestock, ganz oder getheilt, möbliert zu vermieten; auch ist daselbst eine Wohnung von 6 Zimmern mit Zubehör unmöbliert zu vermieten. 10829

Friedrichstraße 5 ist die Bel-Etage zu vermieten. 11016

Friedrichstraße 5a ist eine Wohnung zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 5. 15068

Friedrichstraße 25, Sonnenseite, sind mehrere möblierte Zimmer, ganz oder getheilt, zu vermieten. 14793

Friedrichstraße 30 ist ein Logis mit oder ohne Werkstatt zu vermieten. 14811

Weisbergstraße 9 im Vorderhaus ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 15195

Weisbergstraße 14 ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 15509

Weisbergstraße 16 ist eine kleine, freundliche Frontspiz-Wohnung, sowie ein kleines Dachlogis an ruhige Leute auf gleich zu vermieten. 14726

Goldgasse 8 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und 1 Dachstube auf gleich zu vermieten. 9169

Goldgasse 20 ist ein schönes Zimmer, möbliert, zu verm. 15079

Däflnergasse 15 ist eine Parterre-Wohnung zu verm. 11313

Helenenstraße 1, 2 St. h., 1 auch 2 möbl. Zimmer zu verm. 15045

Helenenstraße 2a ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Balkon, Küche mit Wasserleitung und 2 Mansarden, Keller und allen übrigen Bequemlichkeiten auf gleich zu vermieten. Näheres im Hause selbst Parterre links. 8108

Helenenstraße 9, Bel-Etage, 1 möbl. Zimmer zu verm. 16002

Helenenstrasse 13 ein gr., freundl. Frontspizzimmer auf gleich unmöbl. zu verm. 12773

Hellmundstraße, Ecke der Bleichstraße, ist ein kleiner Laden mit Cabinet mit oder ohne Wohnung auf gleich zu verm. 16581

Hellmundstraße 3 im Hinterhaus ist eine Wohnung mit 2 Zimmern und Küche sogleich zu vermieten. 16551

Hellmundstraße 3a ist der 3. Stod, enthaltend 5 Zimmer, Mansarde, Küche und Keller mit allem Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Feldstraße 8. 14287

Hellmundstraße 19, Hth. 1. St., schön möbl. Zimmer zu verm. 15519

Hellmundstraße 27a, 2 St., ein H., möbl. Zimmer zu verm. mit Zubehör zu vermieten. 15519

Hermannstraße 3 ist der 3. Stod, aus 5 Zimmern, Küche u. s. w. bestehend, auf gleich zu vermieten. Auf Verlangen kann derselbe getheilt werden. 11054

Hermannstraße 8 im 3. Stod sind 2 Wohnungen, jede von 2 Zimmern, Küche, Mansarde u. s. w. zu vermieten. 14049

Hermannstraße 12 sind 2 Wohnungen, die Frontspiz und 3. Stod, bestehend aus 5 Zimmern, sowie Walramstraße 11 der 1. Stod auf gleich zu vermieten. Näh. bei C. Rieger Wwe., Platterstraße 13. 15211

Herrnmühlgasse 2 ist ein kleines Dachlogis auf gleich oder später zu vermieten. 15947

Hirschgraben 1b ist eine abgeschlossene Wohnung auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. 16527

Hirschgraben 6a ist ein schönes Logis auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Parterre. 16172

Hirschgraben 16 ist ein Logis zu vermieten. 10413

Hochstraße 2 ist eine Wohnung zu vermieten. 16003

Jahnstraße 3 sind 2 Mansarden auf gleich zu verm. 15809

Jahnstraße 15 ist ein schön möblieres Parterre-Zimmer zu vermieten. 16501

Kapellenstraße 1, 1 St. h., ein möbl. Zimmer zu verm. 13488

Kapellenstraße 5 ist eine vollständige Parterre-Wohnung zu vermieten. Näh. bei B. Adermann, Ellenbogengasse 9. Daselbst ist ein Schrotkeller zu vermieten. 16388

Kapellenstraße 25 im Hinterhaus ist eine kleine, abgeschlossene Wohnung zu vermieten. 11078

Karlstraße 6 ist eine kleine Mansardwohnung zu verm. 16573

Karlstraße 15 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Januar zu verm. Näh. daselbst im Comptoir, Hth. 16361

Karlstraße 34 ist eine Mansardwohnung zu vermieten. 8278

Karlstraße 44, Ecke der Albrechtstraße, sind Wohnungen von 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 7780

Kirchgasse 13 ist die Parterrewohnung, sowie im Hinterhaus eine Wohnung zu vermieten. 15899

Kirchgasse 15a ist eine Frontspiz-Wohnung zu vermieten und gleich zu beziehen. 15916

Kirchgasse 22 ist der 2. Stod auf gleich zu vermieten. 13398

Kirchgasse 22a ist der erste Stod zu vermieten. 5641

Kirchgasse 25 sind mehrere Wohnungen zu vermieten. 10132

Kirchgasse 25a (Neuer Nonnenhof) ist in der 3. Etage eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. 673

Kirchhofgasse 7 ist ein Zimmer mit Küche zu vermieten. Näheres im oberen Laden daselbst. 16500

Louisenstraße 11, Südseite, sind Parterre und 1. Etage elegant möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 16580

Louisenstraße 16, 3. St., ein möbl. Zimmer zu verm. 14950

Ludwigstraße 15 ist ein Zimmer zu vermieten. 14892

Mainzerstrasse 2

ist die Bel-Etage mit Küche, Keller u. s. w., möbliert oder unmöbliert, sowie Mitbenutzung des Gartens, zu vermieten. 15106

Mainzerstraße 4 zu vermieten:

Bel-Etage mit geräumiger Veranda und Balkon, enthaltend 9 Zimmer, Küche, Mansarden und Kellerraum. Näheres im Hinterhaus. 5913

Mainzerstraße 14 (Vandhaus) sind möblierte Zimmer mit guter Pension sofort zu vermieten. 13680

Marktplatz 8 im Seitenbau ist ein möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 16216

Michelsberg 14 ist eine Mansarde zu vermieten. 14252

Marktstraße 32, Ecke der Neugasse, ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarde, auf gleich zu vermieten. 11290

Moritzstraße 1 im 1. Stock ein möbl. Zimmer zu verm. 16318

Moritzstrasse 11 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf sogleich zu vermieten. 13012

Moritzstraße 22, Vorderhaus, Parterre, ist ein schön möblierter Zimmer sogleich zu vermieten. 15458

Moritzstraße 24, 1. St., ein gr., schön möbl. Zimmer z. b. 14299

Moritzstraße 52 ist die Bel-Etage auf sogleich zu vermieten. Möbl. Parterre. 8355

Nerostraße 11a ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und den dazu gehörenden Räumen, auf gleich zu verm. 16459

Nerostraße 18, Hinterh., ist ein kleines Logis zu verm. 12456

Nerostraße 23 ist das Vorderhaus ganz oder getheilt zu vermieten. In dem Hause wurde seither Wirthschaft betrieben; so dann im Hinterhaus mehrere kleinere Logis. 12386

Nerostraße 29 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und 2 Cabinetten nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Möbl. daselbst 1 Stiege hoch. 15126

Nerostraße 36 ist eine Wohnung im 2. Stock zu verm. 9829

Nerostraße 40 ist in der Bel-Etage eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden, Keller und Holzhaß, auf gleich an ruhige Familien zu vermieten. 8910

Nerostraße 38 ist im Seitenbau eine Wohnung mit 3 Zimmern und Küche zu vermieten. 15254

Nerothal 7 ist eine gut möblierte Wohnung zu vermieten. 10869

Neugasse 22 ist ein Logis im Vorderhaus zu vermieten. 10876

Platterstraße 9 ist im 2. Stock ein freundliches Zimmer zu vermieten. 15390

Rheinstraße 33 ist ein möbliertes Mansard-Zimmer an einen anständigen Herrn oder Dame zu vermieten. 15855

Rheinbahnstraße 4 ist eine Souterrain-Wohnung für eine kleine und stille Familie auf gleich zu vermieten. 16247

Rheinstraße 49, Parterre, ist eine Wohnung von 3 großen Zimmern nebst Zubehör zu verm. Einzul. von 1—4 Uhr. 12543

Rheinstraße 52 ist die Parterre-Wohnung (6 Zimmer, 1 Küche, 2 Mansarden) auf den 1. November zu vermieten. 16050

Rheinstraße 54 ist die obere Etage von 7 Zimmern und Zubehör zu verm. Möbl. Karlstraße 15 im Bureau von 10—12 Uhr. 3398

Obere Rheinstraße 68 ist die Bel-Etage zu vermieten. 6963

Rheinstraße 70 ist die Bel-Etage zu vermieten. 18032

Röderstrasse 9a

ist im 2. Stock eine vollständig abgeschlossene, freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung zc. auf gleich zu vermieten. Zu erfragen Röderstraße 11, 2. Stock. 13818

Röderallee 12 ist eine abgeschlossene, freundliche Wohnung mit allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 8125

Röderallee 16, Bel-Etage, 3 Zimmer mit Zubehör und eine kleine Wohnung zu vermieten. 14767

Röderstraße 33 ist eine Wohnung (Frontspitze) auf gleich zu vermieten. 11601

Röderallee 36, neben dem „Deutschen Haus“, ist eine Parterre-Wohnung, sowie 2 Zimmer in der Frontspitze, zusammen oder getheilt, auf gleich zu vermieten. Näheres daselbst links eine Treppe hoch. 8572

Ecke der Röder- und Lehrstraße 14 sind im 2. und 3. Stock je eine Wohnung von 2 und 3 Zimmern mit Zubehör, sowie eine Mansardwohnung auf gleich zu vermieten. 8048

Ecke der Röder- und Nerostraße 46 ist eine sehr elegante Wohnung mit Balkon, vier Zimmern nebst allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 7260

Römerberg 9 im Hinterhaus sind 3 Logis zu vermieten. 18539

Schulberg 6 ist eine Dachkammer auf gleich zu vermieten. 14345

Näheres Schulberg 2 im Baden.

Schulgasse 4 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern nebst allem Zubehör und großer Werkstätte auf gleich zu vermieten. 8736

Schulgasse 4, Vorderhaus, sind 2 gut möblierte Zimmer zu vermieten. 12554

Schulgasse 7 ist ein kleines Logis ebener Erde sofort zu vermieten. 16460

Schwalbacherstraße 19, Vorderhaus, gut möbl. Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 15892

Schwalbacherstraße 21a im Hinterbau ist eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern nebst Zubehör sofort zu vermieten. 16423

Schwalbacherstrasse 33 ist die zweite Etage, bestehend aus vier großen, eleganten Zimmern, Küche nebst Zubehör (mit Gas- und Wasserleitung versehen), zu vermieten. 13899

Sonnenbergerstraße 37

ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Mansarden, Küche und Keller, zu vermieten. 13040

Sonnenbergerstrasse 39

sind elegant möblierte Wohnungen zu vermieten. 14735

Sonnenbergerstraße 67 möblierte Zimmer zu vermieten. 7842

Stiftstraße 11, 2. Stock, möbl. Zimmer zu vermieten. 16215

Stiftstraße 12, Hinterhaus, ist die neu hergerichtete Parterre-Wohnung, sowie eine Mansard-Wohnung auf gleich zu vermieten. 14468

Taunusstraße 5 sind möbl. Zimmer billig zu verm. 12049

Taunusstraße 12b ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche zc. zum 1. Januar 1877 zu vermieten. 15784

Taunusstraße 21, Seitenbau, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. 9108

Taunusstraße 28 im 3. Stock links ist ein freundlich möbliertes Zimmer per Monat 10 fl. an einen Herrn zu vermieten. 9784

Walramstraße 4 im 3. Stock ist ein möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten. 16589

Walramstraße 13 ist eine abgeschlossene Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näheres im Laden daselbst und Hellmundstraße 19. 18256

Walramstraße 38 sind zum 1. November zwei Dachkammern zu vermieten. 16606

Walramstraße 35 ist eine abgeschlossene Wohnung von zwei Zimmern nebst Küche und Keller auf 1. November zu verm. 10916

Walramstraße 35a ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näheres Moritzstraße 28, Parterre. 8371

Webergasse 44 ist im Hinterhaus eine Wohnung zu verm. 2983

Obere Webergasse 48 sind zwei Wohnungen auf October zu vermieten. 8105

Wellrichstraße 2 sind zwei unmöblierte Zimmer zu verm. 13044

Wellrichstraße 5 ist der 2. Stock im Hinterhaus, bestehend aus drei schönen Zimmern, zwei Mansarden und sonstigem Zubehör, zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, Parterre. 7783

Wellrichstraße 18 sind 2 unmöblierte Parterre-Zimmer mit oder ohne Mansarde auf gleich zu vermieten. 13533

Wellrichstraße 28 eine Mansardwohnung auf gleich zu vermieten. Möbl. Parterre. 14768

Wellrichstraße 26 ist der 2. Stock von 4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. 8096

Wellrichstraße 31 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näheres Ecke der Wellrich- und Hellmundstraße 29a. 18659

Wellrichstraße 44 im Hinterhaus sind 2 Zimmer und Küche gleich zu vermieten. 16512

Ecke der Wellrich- und Hellmundstraße 29a ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Küche mit Zubehör, auf gleich zu vermieten. 12443

Wörthstraße 10 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche und Zubehör, vom 1. Januar 1877 ab anderweitig zu vermieten. 15851

In meinem neuerbauten Wohnhause, obere Adelhaidstraße 35, rechts, ist der dritte Stock, bestehend aus Salon, 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör nebst Garten, zu vermieten. Näheres bei W. Roder, Heinenstraße 8. 18070
Ein bis drei möblierte Zimmer zu vermieten. Näheres Rheinstraße 5, eine Treppe hoch. 4767

In meinen beiden Häusern **Schützenhofstraße 14 und 16** (mit den Gethürmen) sind noch einige gesunde, bequem und elegant hergerichtete Wohnungen von je 6 Zimmern nebst zwei großen Ballons u. auf gleich zu vermieten. A. Fack. 9462

In den Neubauten **Stiftstraße 5** sind zu vermieten:
Zwei Parterre-Wohnungen von je 4 Zimmern und Zubehör, zwei Wohnungen, Bel-Etage, von je 5 Zimmern und Zubehör, eine Wohnung, 2 Treppen hoch, von 5 Zimmern und Zubehör. Näh. bei W. Müller, „Deutsches Haus“. 12598

In meinem neuen Hause **Moritzstraße**, nächst der Adelhaidstraße, ist noch eine elegante, mit Gas, Wasser, Telegraph und Balkon versehene Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. J. Rath jr. 18084

In meinem neuerbauten Wohnhause Ecke der Zahn- und Wörthstraße sind 3 kleine Logis von 3 und 4 Zimmern, sowie ein Bad mit Wohnung zu vermieten. J. W. Rörich, Architect. 4041

In meinem neuen Hause **Weißstraße 4**, gelegen an Röderstraße 26, ist der dritte Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, Mansarde, Küche mit Wasserleitung und Keller, auf gleich zu vermieten. Georg Götz, Maurermeister. 5190

Am **Gurhauspark** gut möblierte Wohnungen, eventuell mit Pension zu billigen Preisen. Näheres Expedition. 7106

In meinem neuerbauten Hause, Ecke des Schulbergs und Hirschgrabens, sind noch Wohnungen von je 4, 3 oder 2 Zimmern mit Küche und allem Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. bei L. Walther, Adlerstraße 2. 11839

Ein oder zwei möblierte Zimmer zu vermieten Louisestraße 18, Parterre. 12970

Wohnungen zu vermieten in meinem neu erbauten Wohnhause Adolphsallee 4. Näh. bei Joh. Bös, Moritzstraße 6. 12972
Mehrere Zimmer, theilweise elegant möbliert, sind einzeln oder im Ganzen, mit oder ohne Verköstigung zu verm. Adelhaidstraße 15a.

In gesündester, schönster Lage nebst großem Garten, Villa **Kapellenstraße 29**, ist möbliert oder unmöbliert eine comfortable Wohnung von 8 bis 10 Zimmern, ganz oder getheilt, mit oder ohne Pension zu vermieten. Schöner Pferdestall vorhanden. 12957

Eine Etage von 4—5 elegant möblierten, geräumigen Zimmern, beste Cuckage, ist ganz oder getheilt gegen mäßigen Preis zu vermieten. Auf Wunsch Pension. Näheres Kapellenstraße 2, 2 Stiegen hoch. 14380

Zwei kleinere Logis zu vermieten Römerberg 1. 14582

Eine freundliche Ed-Wohnung (2 Zimmer mit Küche) veränderungs-fähig auf gleich zu vermieten Römerberg 1, Ecke des Hirschgrabens. 14225

Ein Zimmer mit Cabinet, schön möbliert, ist billig zu vermieten Taunusstraße 55. 14585

In dem neu erbauten Hause **Grabenstraße 5** ist eine abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Holzstall, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf gleich billig zu vermieten. 14256

Das Gartenhaus **Taunusstraße 3** ist möbliert, mit oder ohne Kücheneinrichtung, oder auch unmöbliert sofort zu vermieten. Näh. im Bureau des Hotel „Alteesaal“. 15006

2—3 schön möblierte Zimmer

Sind **Müllerstraße 3**, Bel-Etage, zu vermieten. 14429

Ein freundlich möbliertes Zimmer zu verm. Dohheimerstr. 32. 16105

Möbliert ist **Elisabethenstraße 6**, Parterre, 1 Salon, 2 Schlafzimmer mit oder ohne Küche sofort zu vermieten. 16005

Ein kl., möbl. Zimmer zu verm. Bleichstraße 23, 1 Et. h. 15507

Mansarde billig zu vermieten gr. Burgstraße 7. 15569

Ein gut möbliertes Parterre-Zimmer, am liebsten mit Pension zu vermieten; auch wird dasselbe als Geschäftslokal (Comptoir) abgegeben gr. Burgstraße 7. 15570

Eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, großen Kellern mit Zubehör, zu vermieten; auf Wunsch kann auch Remise oder Lagerraum dazu gegeben werden. Näheres Dehmstraße 29a. 16252

Möblierte Zimmer mit Pension oder Küche für den Winter zu vermieten Elisabethenstraße 10, Gartenhaus. 16248

Eine Wohnung, 8 Zimmer, Küche, Speisezimmer, Aufseherkammer, Pferdestall, Remise, Freuboden u. s. w., ist billig zu vermieten, auch kann dieselbe Wohnung getheilt werden; desgleichen sind noch mehrere kleine Wohnungen zu vermieten. Näh. Emserstraße 29 bei Schäfer. 15633

Eine freundliche Mansard-Wohnung von 2 Stuben mit Kaminen billig zu vermieten. Näh. Geisbergstraße 16b, 1 Tr. 15910

Eine heizbare, freundliche Mansarde an eine ruhige Person zu vermieten. Näheres Rheinstraße 23. 15760

Zwei Zimmer mit Cabinet sind möbliert oder unmöbliert billig zu vermieten; auch ist daselbst ein schönes Zimmer möbliert an einen Herrn abzugeben. Näheres Langgasse 3. 16463

Zwei schöne Zimmer zu vermieten. Näheres Faulbrunnensstraße 1 im Bad. 16560

Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres Ellenbogengasse 9 bei L. Adermann. 2971

Goldgasse 21 (Maderhöhle) ist ein Laden auf gleich zu vermieten. Näh. bei Renche in der Wirtschaft oder bei Rauch, Geisbergstraße 16a. 1960

Der **Saladen** Quersstraße 1 ist nebst Parterre-Wohnung zu vermieten. Ed. Abler Wwe. 5896

Häfnergasse 10 ist ein Laden mit Ladenstube zu vermieten. 8282

Ein Laden nebst Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Cabinet, Küche, Keller und Holzstall, ist auf gleich zu vermieten große Burgstraße 6. 8116

Webergasse 40 ist ein Laden mit Wohnung (Parterre-Räumlichkeiten) sofort billig zu vermieten. 10104

Friedrichstraße 5 sind zwei Läden mit Wohnung zu vermieten. Näheres daselbst. 11015

Grabenstraße 12 ist ein Laden mit Ladenzimmer zu verm. 14474

In dem Hause **Mauergasse 7** ist der Laden mit Wohnung, worin bisher ein Butter- und Eiergeschäft mit gutem Erfolge betrieben wurde, sowie mehrere kleine Wohnungen auf gleich zu vermieten. Näheres bei W. Koch, Mauergasse 2. 16227

Ein **Laden** mit Wohnung auf 1. Januar zu vermieten Goldgasse 3. Auch ist daselbst ein kleines Dachlogis zu verm. 15917

Sealgasse 3 ist der Laden mit Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Keller und Mansarde, auf 1. December d. J. zu verm. 16335

Pension für ältere oder alleinlebende Damen, die der Natur einer eigenen Haushaltung enthoben sein wollen, finden freundliche Aufnahme und Pflege bei einer gebildeten Dame. N. Exp. 11435

Schüler höherer Lehranstalten finden in einer gebildeten Familie, in der Nähe der Gymnasien wohnhaft, gute Pension. Näh. in der Expedition d. Bl. 16438

Ein großer Weinkeller zu vermieten. Näheres Expedition. 11454

Ein Keller zu vermieten Louisestraße 7. 15098

Ein **Pferdestall** für 2 Pferde zu verm. Walramstraße 37. 14561

Mauergasse 3, Hintert., erhalten reinl. Arbeiter Schlafstelle. 14987